



Blau-Gelb

Nachrichten der
Sportgemeinde 1886 e.V.
Weiterstadt

Nummer 4
Tel.: 0 61 50/96 10 10

40. Jahrgang · Dezember 2014
email: verwaltung@sg-weiterstadt.de

D 8204 F

Liebe Vereinsmitglieder und Sportfreunde,

nach einem hektischen Jahr 2014 sollten wir alle innehalten und uns über die erreichten Dinge in diesem Jahr freuen.

Neben den sportlichen Erfolgen haben wir im abgelaufenen Jahr auch wieder viel erreicht. Sehr viele Instandhaltungsarbeiten, sowie energische Maßnahmen (neue Photovoltaikanlage) wurden durchgeführt. Wir wünschen Euch und Euren Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2015 Gesundheit, Schaffenskraft und dass alle gesteckten Ziele in Erfüllung gehen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitarbeitern, Übungsleitern, ehrenamtlichen Helfern & Freunden sowie deren Partnern, die mit Verständnis die ehrenamtliche Tätigkeit unterstützt haben.

Zu Weihnachten

*Ruhig sein, nicht ärgern, nicht kränken,
ist das allerbeste Schenken;
aber mit diesem Pfefferkuchen
will ich es noch mal versuchen.*

Theodor Fontane



Der geschäftsführende Vorstand



Von links nach rechts: Michael Giebelbach 1. Vorsitzender, Kurt Weldert Sportwart, Hans-Joerg Daum Schriftführer, Michael Brügger Rechner, Christiane Greifenstein 2te Vorsitzende, Marco Budweg Pressewart, Hartmut Marchand Anlagenverwalter

ABTEILUNGSLEITER

Turnen: Patrizia Lachnit, Fr.-Ebert-Str. 26, 64331 Weiterstadt, T. 015784508874

Abteilung Musik: René Lotz

Bahnhofstr. 42, 64331 Weiterstadt, T. 53 07 43

Handball: Harald Bott

Prenzlauer Weg 16, 64331 Weiterstadt, Tel. 1 23 51

Tischtennis: Joachim Fischer

Heinrich-Rühl-Str. 3, 64331 Weiterstadt, T. 1 40 87

Badminton: Ina Beck

Rheinstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 20 50

Schwimmen: Ralf Zimmermann

Heinrich-Heine-Str. 2

Tennis: Heidrun Maus

Groß-Gerauer-Str. 86, 64331 Weiterstadt, T. 37 34

Volleyball: Harald Schmitt

Wilhelm-Leuschner-Str. 13, 64293 Darmstadt,

T. 0 61 51/1 01 91 40

Judo: Christian Rothkirch, Im Wingertsberg 28,

64331 Weiterstadt, T. 54 46 22

Leichtathletik: T. 0 61 50/96 10-10

Ski und Freizeit: Dieter Hahn

Bahnhofstr. 50a, T. 4 06 82

Tanz: Christa Bauer, Darmstädter Str. 77,

64319 Pfungstadt, T. 0 61 57/8 39 30

Kegeln: Helmut Sondershaus, Kiefernweg 27

64331 Weiterstadt, T. 1 28 42

Basketball: Gerd Lohnes

Berliner Straße 25, 64560 Riedstadt,

T. 0172/6900247

Bahngolf: Wolfgang Schieblich

Am Helgengraben 33, 64331 Weiterstadt, T. 13 69 99

Seniorenengemeinschaft: Günter Schuchmann

Lärchenweg 38, 64331 Weiterstadt, T. 4 06 00

Gesundheitssport: Wolfgang Hartmann

Berliner Str. 18, 64331 Weiterstadt, T. 35 80

JuJutsu: Heiko Neubert, Dresdener Str. 2

64331 Weiterstadt, T. 4 05 46

Laufftreff: Heike Ackermann

Kreuzstr. 33, 64331 Weiterstadt, T. 4 09 17

Fitness-Studio:

Leiter: Taher Mohseni

Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt,

T. 96 10-14

Sportkindergarten

Leiterin: Christiane Greifenstein, T. 96 10-20

Die SGW ist Mitglied im
Freiburger Kreis
Arbeitsgemeinschaft
größerer deutscher Sportvereine



Vorteil für unsere Mitglieder: Bei allen Mitgliedsvereinen, die weiter als 100 km von Weiterstadt entfernt sind, ist bei Vorlage des Mitgliedsausweises die Teilnahme am Sportbetrieb kostenlos, längstens 6 Wochen. Ausgenommen sind lediglich Platzgebühren für Squash- und Tennisanlagen, Saunagebühren.

Öffnungszeiten Sauna Tel.: 0 61 50 - 96 10 15

Mo., Mi., Fr.	10.30 - 23.00 Uhr	Samstag	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	12.00 - 23.00 Uhr	Sonntag	08.00 - 14.00 Uhr
Do. (Frauensaua)	08.30 - 23.00 Uhr	Feiertag	08.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Fitnesscenter Tel.: 0 61 50 - 96 10 16

Montag	08.30 - 22.00 Uhr	Freitag	08.30 - 22.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.30 Uhr	Samstag	11.00 - 18.00 Uhr
	14.00 - 22.00 Uhr	Sonntag/Feiertag	08.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 22.00 Uhr		(Keine Betreuung)
Donnerstag	08.30 - 12.30 Uhr	Wir unterscheiden zwischen Öffnungs- und Kernzeiten!	
	14.00 - 22.00 Uhr		

GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTAND

1. Vorsitzender: Michael Gießelbach

Am Ohlenbach 11, 64331 Weiterstadt, T. 5 53 12

2. Vorsitzende: Christiane Greifenstein

Spessartstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 96 10 20

Rechner: Dr. Michael Brügger

Neckarstr. 7, 64331 Weiterstadt, T. 5 17 54

Anlagenverwalter: Hartmut Marchand

Buchenweg 3, 64331 Weiterstadt, T. 4 07 80

Protokollführer: Hans-Jörg Daum

Sudetenstr. 67, 64331 Weiterstadt, T. 1 45 51

Sportwart: Kurt Weldert

Kreisstr. 29, 64331 Weiterstadt, T. 0171/9313544

Pressewart: Marco Budweg

Am Krötenberg 30, 64331 Weiterstadt, T. 86 52 83

Jugendwartin: Christiane Greifenstein

Spessartstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 96 10 20

GESCHÄFTSSTELLE

Geöffnet: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Mi. 14.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 06150/9610-0 (Geschäftsstelle)

Durchwahl-Nummern

Katja Haaß 9610-10

Gertraud Scharfenberger 9610-11

Taher Mohseni/Fitness-Studio 9610-16

Theke/Sauna 9610-15

TELEFAX Geschäftsstelle 9610-17

Internet-Adresse: www.sg-weiterstadt.de

e-mail: verwaltung@sg-weiterstadt.de

Sportkindergarten

Christiane Greifenstein/Büro 9610-20

Gruppe 1 9610-21

Gruppe 2 9610-22

Gruppe 3 9610-23

Gruppe 4 9610-24

Vereinskonto:

Stadt- und Kreissparkasse

Kto.-Nr. 26 001625 - BLZ 508 501 50

IMPRESSUM

Herausgeber:

Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt

Geschäftsstelle: Am Aulenberg 2-10

Redaktion: Gebhard Bendel

Beethovenstraße 6,

64331 Weiterstadt, T. 4778

e-mail: gebhard.bendel@t-online.de

Gesamtherstellung:

L.A.U. Satzherstellung und Druckservice

Odenwaldring 3, 64846 Groß-Zimmern

T. 06071/43232 Fax 06071/44780

e-mail: mail@laub-online.net

Nächster Redaktionsschluss: 26. Januar 2015

Bitte bei allen auf dem PC geschriebenen Texten mit der CD oder USB-Stick auch einen Ausdruck mitgeben. Die gleiche Bitte gilt auch für digitale Bilder.

Verspätet eingehende Manuskripte können nicht berücksichtigt werden. Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

8. - 15. Februar 2015

SKI + FREIZEIT – Ski-Freizeit

23. Februar 2015

TANZSPORT – Jahreshauptversammlung

23. Februar 2015

JU-JUTSU – Jahreshauptversammlung

25. Februar 2015

BASKETBALL – Jahreshauptversammlung

10. März 2015

SCHWIMMEN – Jahreshauptversammlung

IN KÜRZE

Laufftreff –Walking

Braunshardter Tännchen

Mittwoch: 18.00 - 19.00 Uhr

Sommerzeit: Samstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Winterzeit: Samstag: 16.30 - 17.30 Uhr

3. Dezember 2014

TANZSPORT – Nikolausfeier der Kinder

6. Dezember 2014

TANZSPORT – Weihnachtsfeier

7. Dezember 2014

TANZSPORT - Adventspokal

7. Dezember 2014

TISCHTENNIS - Nachwuchs-Pokalendrunde

14. Dezember 2014

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS – Weihnachtsfeier

14. Dezember 2014

TISCHTENNIS – Kinderweihnachtsfeier

19. Dezember 2014

HANDBALL – Jugend-Weihnachtsfeier

19. Dezember 2014

TISCHTENNIS – Aktivenweihnachtsfeier

20. Dezember 2014

HANDBALL – Aktiven-Weihnachtsfeier

10. Januar 2015

HANDBALL – Christbaum sammeln

20. Januar 2015

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS – Jahreshauptversammlung 9.00 Uhr

21. Januar 2015

TENNIS – Jahreshauptversammlung

26. Januar 2015

BLAU-GELB REDAKTIONSSCHLUSS

26. Januar 2015

TURNEN – Jahreshauptversammlung

29. Januar 2015

GESUNDHEITSSPORT – Jahreshauptversammlung

6. Februar 2015

BADMINTON – Jahreshauptversammlung

Bäckerei Best

Backtradition seit 1901

Handwerkliches Können, das verbindet von alten, traditionellen Familienrezepten mit neuen Rezeptideen, die Erfüllung ganz spezieller Kundenwünsche. Das sind nur einige Ziele, die wir nun schon in der 5. Generation verfolgen.



Probieren Sie uns aus, wir sind gerne für Sie da.

Weiterstadt - Kreuzstr.17 - Tel.06150/2614



Der Entega Kindersportclub der SG Weiterstadt besuchte eine Fortbildung zum Thema Inklusion



Am Samstag, dem 01. November 2014 veranstaltete der Entega Kindersportclub eine ganztägige Fortbildung zum Thema Inklusionssport. Bei dieser Veranstaltung ging es um Spielformen und spielerische Übungen zum Thema Inklusion in den Gruppen. Das umfassende Thema Inklusion ist in der heutigen Gesellschaft von hoher Bedeutung und zielt darauf ab den zwischenmenschlichen Zusammenhalt trotz verschiedener gesellschaftlichen Interessen oder körper- und geistlichen Un-

terschieden zu stärken. Inklusion ist ein Menschenrecht, welches in der UN-Behindertenrechtskonvention festgeschrieben ist. Das Ziel ist, dass Menschen mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich zusammen leben, lernen, wohnen und arbeiten. Die SG Weiterstadt bemüht sich schon seit vielen Jahren um genau diese Inklusion. Als Sportgemeinde findet diese meist im sportlichen Bereich, als Inklusion im Sport, statt. Hierbei spielt es keine Rolle ob es um sämtliche sportliche Aktivitäten, Kurse, Rehasport, Fitnessstudio oder den hausinternen Kindergarten geht.

Im Allgemeinen bietet der Entegakindersportclub der SG Weiterstadt kostenlose, abteilungsübergreifende Veranstaltungen für Kinder im Alter von 0-10 Jahren, damit diese Sportgruppen sich besser kennenlernen und auch neben den sportlichen Aktivitäten gemeinsam etwas unternehmen können. Alle Kinder der SGW können sich für diese Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen wie z.B. „Schnupperklettern in der DAV-Kletterhalle in

Darmstadt“, „Besuch der Streuobstwiese in Eberstadt“, „was nicht schwimmt geht unter im Bioversum“, „Brote Backen in Bioversum“, „...online anmelden und daran teilnehmen. Für die Kinder ist es immer ein sehr schönes Erlebnis.

Da der Entega Kindersportclub und die SG Weiterstadt seit über 4 Jahren eine enge Kooperation haben, sind Mitglieder der SGW auch Mitglieder im Entega Kindersportclub. Wenn sie sich die Entega Stempelkarte bei ihrem Übungsleiter abstempeln lassen, erhalten sie von der Entega ein kleines Präsent. Auch in diesem Jahr ist ein gemeinsamer Theaterbesuch am 21. Dezember 2014 gegen 11 Uhr geplant. Noah und der große Regen heißt diese Sondervorstellung des Kindertheaters „die stromer“ für den ENTEGA Kindersportclub in Darmstadt. Falls hier Interesse besteht oder Sie noch Fragen haben, bitte wendet euch wegen Karten an den **Entega-Kindersportbeauftragten der SGW, Taher Mohseni, unter 06150-961016.**

Dustin, Taher

Der Sommer ist vorbei, der Herbst ist da



Im Sommer 2014 stand in den Sommerferien alles unter dem Motto Zirkus. Die Kinder beschlossen in einer kleinen Auftaktveranstaltung gemeinsam den Namen unseres Kindergarteneigenen Zirkus. In zwei Ferienwochen gab es sowohl in der Turnhalle, als auch in den Gruppen viel zu erleben. Lieder, Geschichten, Schminken, Raubtiere, Seiltänzerinnen, Akrobaten, Clowns, alles war vertreten. Abschließend hatte jede Gruppe in der selbst gebastelten Zirkusmanege einen kleinen Auftritt. Begeisterung und tosender Applaus waren die Belohnung für die Vorbereitungen aller Gruppen. Ein weiteres Highlight war die Theateraufführung vom Kindergarten team, bei dem die „Großen“ mal Theater spielen durften

und den Kindern das Stück von der dummen Augustine vorspielten.

Ein rundum gelungenes Projekt, bei dem sowohl Groß, als auch Klein eine Menge Spaß hatten.

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...“, ertönt es aus allen Gruppen. Mit großen Schritten geht es auf Weihnachten zu. Zuvor jedoch feiern wir dieses Jahr das traditionelle Laternenfest. Bei Lagerfeuer, Gesang und warmen Punsch leuchten die selbst gebastelten Laternen der Kinder. Gemeinsam mit ihren Eltern werden wir am 11.11. einen gemütlichen Nachmittag im Kindergarten verbringen. Nachdem die bunten Blätter von den Bäumen gefallen sind und der Wind immer kälter wird, erwartet uns die Weih-

nachtszeit. Diese Zeit werden wir gemeinsam mit den Kindern mit vielen Knusperstunden, Liedern und dem Gestalten von weihnachtlicher Dekoration verbringen. Wir freuen uns auf die Zeit und lassen das Jahr zufrieden ausklingen.



Hobby, Freizeit, Spass & Sport

Wir hatten Ihnen dafür den Rücken frei - mit maßgeschneiderten Angeboten rund um Versicherungen und Finanzdienstleistungen. Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an.

Versicherungs-Agentur Peter & Steffen Klink

Hahlgartenstraße 27, 64331 Weiterstadt
Telefon 06150 - 130 20, Fax 06150 - 1302 11
www.agentur-klink.de

- Top-Schutz
 - Vor-Ort-Service
 - Regulierungsvollmacht
 - Ihr Partner in allen Versicherungsfragen
- Schutz unter den Flügeln des Löwen**



GENERALI

**Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung
am Mittwoch, 21. Januar 2015 um 20:00 Uhr**
im Raum Verneuil im Vereinsheim Am Aulenberg

Tagesordnung:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Begrüßung und Bericht der Abteilungsleiterin | 6. Aussprache zu den Berichten |
| 2. Bericht des Sportwarts | 7. Entlastung des Vorstands |
| 3. Bericht des Jugendwarts | 8. Arbeitseinsätze |
| 4. Kassenbericht | 9. Anträge |
| 5. Bericht der Kassenprüfer | 10. Verschiedenes |

Anträge müssen 3 Tage vor der Veranstaltung schriftlich bei der Abteilungsleiterin vorliegen.
Alle aktiven und inaktiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Wir laden alle Aktiven, Eltern, Helfer, Freunde und Interessierte zur
Abteilungsversammlung der Abteilung Badminton
am 06.02.2015 um 20:30 Uhr ein

Tagesordnung

- | | |
|--------------------------|--|
| Begrüßung | Entlastung der Rechner und des Vorstands |
| Anträge | Neuwahlen |
| Berichte und Aussprache | Sonstiges |
| Bericht der Kassenprüfer | |

Anträge sind bis Dienstag 03.02.2015 beim Abteilungsleiterteam abzugeben.

Viele Grüße
Hendrik Frey und Ina Beck

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Seniorengemeinschaft 50PLUS
am Dienstag, 20. Januar 2015 um 9:00 Uhr
im Raum Verneuil des Vereinsheims Am Aulenberg

Tagesordnung:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Begrüßung und Bericht des Abteilungsleiters | 6. Entlastung des Vorstands |
| 2. Bericht des Sportwarts | 7. Anträge |
| 3. Kassenbericht | 8. Veranstaltungen und Termine |
| 4. Bericht der Kassenprüfer | 9. Verschiedenes |
| 5. Aussprache zu den Berichten | |

Anträge müssen drei Tage vor Beginn der Versammlung schriftlich beim Abteilungsleiter vorliegen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Gesundheitssport
am 29.01.2015 um 20.10 Uhr

im Raum Schlotheim des Vereinsheims Am Aulenberg

Tagesordnung :

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Begrüßung und Bericht des Abteilungsleiters | 5. Entlastung des Vorstandes |
| 2. Kassenbericht | 6. Neuwahlen kompletter Abt. Vorstand |
| 3. Bericht der Kassenprüfer | 7. Anträge |
| 4. Aussprache zu den Berichten | 8. Verschiedenes |

Anträge müssen drei Tage vor Beginn der Versammlung schriftlich beim Abteilungsleiter vorliegen.

Die Abteilungsversammlung der Turnabteilung findet am
Montag, den 26. Januar 2015

im Wirtschaftsraum der Dr.Horst-Schmidt Halle statt.

Beginn der Versammlung ist um 20:00. Die Abteilungsleiter und der Vorstand hoffen auf eine große Beteiligung, da einige Ämter neu gewählt werden müssen.

Probetraining für die Schulkinder des Sportkindergartens



Schulkinder der Gruppen 1 und 4 bei der Begrüßung



Schulkinder der Gruppen 2 und 3 mit Sandra Hoffmann



Tennis mit den Trainern Michael Maus und Rosana Daneesjho



Schlusskreis am Ende der Turnstunde

Auch mit diesem Schulkindprojekt war es wieder so weit, die Kinder konnten ein Probetraining in verschiedenen Sportarten in Kooperation mit den Abteilungen absolvieren.
Auf dem diesjährigen Programm standen:

Turnen in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle, Judo im Dojo mit Sandra Hoffmann, Schwimmen im Hallenbad mit Dörthe Volz und Tennis auf den Tennisplätzen mit Michael Maus in Begleitung von Roxana Daneesjho.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Trainern und Trainerinnen für die sportlichen, interessanten und super schönen Stunden. Vielleicht hat oder wird ja das ein oder andere Kind den Weg in eine neue Sportart finden. Auf jeden Fall war die Begeisterung groß!

ÖFFNUNGSZEITEN DES SPORTZENTRUMS DER SPORTGEMEINDE WEITERSTADT ÜBER WEIHNACHTEN 2014 / NEUJAHR 2015

Tag		Sportzentrum	Fitnessstudio	Sauna
Mi	24.12.14	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
Do	25.12.14	10.00 - 20.00 Uhr	10.00 - 20.00 Uhr	Geschlossen
Fr	26.12.14	10.00 - 20.00 Uhr	10.00 - 20.00 Uhr	Geschlossen
Mi	31.12.14	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
Do	01.01.15	10.00 - 20.00 Uhr	10.00 - 20.00 Uhr	Geschlossen

Das gesamte Team der Sportgemeinde wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Flying Bananas im Kindergarten



Am Donnerstag, 18. September 2014, gab es für viele Kinder des Sportkindergartens eine besondere Bewegungsstunde in der Dr. Horst-Schmidt-Halle.

Sie durften eine kleine Show der Flying Bananas (Mani Schwedler und Christian Pöllath) auf dem Großtrampolin bestaunen und im Anschluss selbst mit den bei-

den ehemaligen Profi-Trampolinturnern auf das große Sprungtuch und für einen kurzen Moment erleben, wie es sich anfühlt zu fliegen. Die lustige und kindgerechte Art der Vorführung begeisterte alle, sowohl Groß, als auch Klein.

Die Flying Bananas sind Teil des Projekts „Happy Bananas: begeistern-bewegen-belohnen“, welches seit 2 Jahren durchgeführt wird. Dank der Unterstützung von der Deutschen Sporthilfe und JP Morgan, kann diese Veranstaltung für Kitas kostenfrei angeboten werden.

Nachdem alle Kinder gemeinsam mit den Profis auf dem Trampolin gesprungen sind, überreichten uns die Beiden zwei aufblasbare Kindertrampoline, die von den Kindern freudestrahlend entgegengenommen wurden und direkt vor Ort ausprobiert werden konnten.

Für alle kleinen fleißigen Turner, gab es im Anschluss eine fruchtige Belohnung, natürlich eine Banane.

Weiterstädter Turnerinnen erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften im TGW

Einen tollen **zweiten** Platz erkämpfte sich die erste Mannschaft der SG Weiterstadt bei den Deutschen Meisterschaft im Turnergruppen-Wettkampf in Nittenau im Regental.

Am vergangenen Wochenende ging es für zwei Mannschaften der SG Weiterstadt zu dem Bundespokalfinal-Wettkampf nach Bayern. Insgesamt nahmen 2000 Jugendliche und Erwachsene an diesen Meisterschaften teil, um gemeinsam das 34. Gruppentreffen der Deutschen Turnerjugend zu erleben.

Beide Mannschaften starteten in der Wettkampfkategorie TGW Erwachsene (ab 18 Jahren). Mit Tanja Baumann, Linda Böhnlein, Selia Fink, Stefanie Guba, Isabell Lachnit, Patrizia Lachnit, Sophia Lohrum, Katrin Pellowski und Christina Seemann ging die erste Mannschaft, unterstützt von Annika Neumann und Eltern, gut vorbereitet an den Start: Um

12.30 Uhr begann die Gruppe unter der Leitung von Katrin Pellowski mit ihrer ersten Disziplin, dem Turnen. Hier konnten alle Leistungen des Trainings erfolgreich abgerufen werden. Dem Zuschauer bot sich eine Vorstellung mit schwierigen Elementen, wie Salto und mehrfachen Flick-Flacks, die allesamt gut gelangen. Mit 9,45 Punkten von 10 Punkten erreichte man hier eine gute Wertung und konnte durchaus zufrieden sein.

Selbstbewusst und mit Vorfreude ging es für die Teilnehmerinnen zum Tanzen. Die ausdrucksstarke Choreographie auf das Lied Hallelujah wurde mit 9,75, der zweitbesten Wertung des Wettkampfes, belohnt. Besonders gut gefielen die Synchronität und Präzision der anspruchsvollen Drehkombinationen und Sprünge, sowie Partnerteile.

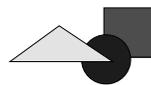
Bei sonnigem Wetter näherte man sich der dritten und letzten Disziplin des Ta-

ges, dem Medizinballweitwurf. Die volle Punktzahl bestätigte das gute Gefühl der Mannschaft und so konnte man gelassen der Siegerehrung entgegenfiebern.

Auch die zweite Mannschaft lieferte gute Wertungen ab. Nach einer soliden Leistung im Werfen und Turnen musste die zweite Mannschaft nur noch ihren Tanz darbieten. Hier lieferte die Gruppe alles Gelernte ab und besonders mit einem super Ausdruck wussten die Mädchen zu begeistern. So wurden sie mit einer sehr guten Wertung von 9,50 Punkten belohnt. Die Trainerinnen Isabell Lachnit und Selia Fink waren sehr stolz auf die Turnerinnen und zufrieden mit dem Wettkampverlauf. Die Gruppe setzt sich aus Anna Bisten, Chiara de Paola, Kira Ennen, Kim Grigat, Laura Kokott, Mara Mohrmann, Nina Pritzsche, Tamara Rothermel und Isabelle Turowski zusammen.

Die „Show der Sieger“ am Samstagabend in der Regentahalle: Die Stimmung war ausgelassen und als von technischen Schwierigkeiten die Rede war, sollten doch wenigstens die jeweils ersten drei Platzierungen der jeweiligen Wettkämpfe feststehen. Die Freude war groß, als gegen 11 Uhr feststand: Die TGW-Erwachsenengruppe der SG Weiterstadt ist 2. Sieger. Dies war der krönende Abschluss des Tages und wurde anschließend auf der Aftershowparty gebührend gefeiert. Die zweite Mannschaft schaffte es auf einen guten 23. Platz.

Axel Bünz



Dipl.-Ing. Bausachverständiger (VDI)

öffentlich bestellt und vereidigt von der
Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, Deutschland

Baugutachter

Fon: 06150 / 1099-11 Fax: 06150 / 1099-35
Mob: 0173 / 9573762 email: a.buenz@buenz.info

SGW erfolgreich bei Main-Rhein-Pokal **Turnerinnen erfolgreich bei Main-Rhein-Pokal Schülerinnen Einzel**



Auch dieses Jahr sind wieder junge Turnerinnen der SGW beim Main-Rhein-Pokal Schülerinnen Einzel gestartet. Aus zwei Mannschaften wurden insgesamt 19 Kinder im Alter von sieben bis neun Jahren gemeldet. Amelie Burzyk und Maja Volz waren die beiden jüngsten Teilnehmerinnen der SGW und sind mit 33 anderen Kindern im WK Nr.5 Turn 4-Kampf P2/P3 Jg. 2007 und jünger gestartet. Amelie Burzyk belegt den 27. Platz und

Maja Volz feierte an diesem Tag nicht nur einen guten 16. Platz, sondern auch ihren 7. Geburtstag. Acht, gerade mal ein Jahr ältere Mädchen, turnten in WK Nr. 4 Turn 4-Kampf P3 2006 Jg. 2006 und jünger gegen 26 andere Kinder. Den 31. Platz belegt Lucy Kaufmann, Emily Patella belegt den 30. Platz und Alea Ilayda Demir belegt den 26. Platz, für alle drei war es der erste Wettkampf. Weiter ging es mit dem 23. Platz für Natalia Knodt,

den 20. Platz für Nina Leonhardt, den 18. Platz für Wiktorija Wolwovicz und den 16. Platz für Emma Ackermann. Besonders gut hat sich in diesem Wettkampf Lily Joy Riegel geschlagen. Sie erreichte den ersten Platz und durfte somit einen Pokal mit nach Hause nehmen. In WK Nr. 2 Turn 4-Kampf P3/P4 Jg. 2005 und jünger wurden sechs weitere Kinder aus Angela Marthes und Claudia Birkners Mannschaft gemeldet. Leider sind nur 5 gestartet, da Vivien Daum wegen einer Verletzung nicht teilnehmen konnte. Für Yuting Wang, die den 22. Platz erreicht und Leila El Azzaoui, die den 9. Platz erreicht, war es auch der 1. Wettkampf. Mia Möller belegt den 23. Platz, den 17. Platz belegt Luisa Wolf und Johanna Pons belegt den 6. Platz. Das letzte Mal am Main-Rhein-Pokal Schülerinnen Einzel konnten die drei Kinder aus Vanessa Amanns, Christina Seemanns und Kimberly Görichs Mannschaft teilnehmen. Sie starteten in WK Nr. 1 Turn 4-Kampf P4C/P5 2005 Jg. 2005 und jünger. Annik Hüther errichtete den 30. Platz, Mia-Antonia Volz den 25. Platz und Naemi Kellerter den 22. Platz. Stolz und glücklich gingen alle nach der Siegerehrung nach Hause und freuen sich schon auf den nächsten Wettkampf.

Anna-Fiona Volz holt Gold bei Jugend trainiert für Olympia



Anna-Fiona Volz mit der Mannschaftsgoldmedaille des Bundesfinales von Jugend trainiert für Olympia

Ende September nahm Anna-Fiona Volz (Jg. 2003) in Berlin am diesjährigen Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia teil. Insgesamt trafen sich ca. 4.000 SchülerInnen aus ganz Deutschland in

der Hauptstadt, um in 12 Sportarten ihre Bundessieger zu ermitteln. Anna-Fiona besucht seit dem vergangenen Jahr eine der Sportklassen der Carl-von-Weinberg-Schule (C-v-W) in Frankfurt und war mit dem Schwimmteam in der Wettkampfklasse der Jg. 2001-2004 an den Start gegangen. Insgesamt hatten sich neben zwei Leichtathletik- und einem Fußballteam auch drei Schwimmmannschaften der C-v-W durch Siege beim Landesentscheid für das Bundesfinale qualifiziert. Am Ende zweier anstrengender Wettkampftage lagen die Schwimmerinnen der Eliteschule des Sports, wie sich die C-v-W aufgrund ihrer umfangreichen Sportlerförderung auch nennt, in der Addition aller geschwommenen Zeiten mit einem Vorsprung von fast 15 Sekunden vor dem Schul- und Leistungszentrum aus Berlin und mit mehr als 16 Sekunden vor dem Landesgymnasium für Sport aus Leipzig vorne.



Optische Schwimmbrillen sind von höchster Qualität und setzen Standards. Um die ganze Bandbreite ihrer Vorteile nutzen zu können, sollten Sie sich unbedingt vom Fachmann beraten lassen - nur so können Sie sicher sein, die Schwimmbrille mit Ihrer optimalen Sehschärfenkorrektur zu erhalten. Ohne langwierige Sonderanfertigung zum attraktiven Preis, direkt zum Mitnehmen.

Optische Schwimmbrillen erhalten Sie bei Ihrem Optiker



Darmstädter Str. 11-13 • 64331 Weiterstadt
Telefon 061 50 / 49 60 • www.optik-26.de

40 mal Gold an einem Wettkampfwochenende



Teilnehmer und Kampfrichter der Vereinsmeisterschaften im Oktober 2014

Am letzten Septemberwochenende waren die SchwimmerInnen der ersten bis dritten Mannschaft auf Wettkämpfen in Hessen und Rheinland-Pfalz unterwegs. Vom 34. Internationalen Schwimmfest in Mainz brachte das Team der ersten Mannschaft neben zahlreichen neuen Bestzeiten auch 12 Goldmedaillen mit nach Hause. Florian Fröhlich (1999) erreichte gleich dreimal Platz eins über die Strecken 50m Brust und 50m sowie 100m Freistil. Pascal Herth (2002), Linus Goet und Tom Nels (beide 2003) erreichten jeweils zweimal Platz eins, ersterer über 50m und 100m Rücken, Linus über 100m und 200m Brust und letzterer über 50m Schmetterling und 50m Rücken. Jeweils einmal standen ganz oben auf dem Siegerpodest Marcel Herth (1999) und Merle Heukelbach (2003) jeweils für 50m Schmetterling sowie Kira Daum (2001) für 200m Freistil.

Die zweite und dritte Mannschaft verbrachte das Wochenende beim 31. Pokalschwimmen der Wasserfreunde Fechenheim in Maintal. Hier gelang es den 15 TeilnehmerInnen bei ihren 93 Starts ganze 28mal das Siegereckchen zu erklimmen. Silas Goet (2005) und Sophia Theresa Herbsthoff (2004) beendeten beide sechs ihrer jeweils acht geschwommenen Disziplinen auf Rang eins. Sehr zur Freude der Trainerinnen Nadine Schnieder und Bettina Sieglar wurden außer von diesen beiden auch insgesamt viele neue persönliche Bestzeiten erreicht von Fabrice Buka, Simon Daus, Benjamin Jens Kraft, Jan Philipp Lautenschläger,

Marc Nels, Chiara Rausch, Timm Rosenlöcher, Tim Lukas Teschner, Alina-Sophie und Lennard Thannheiser, Mia-Antonia Volz, Max Wameling und Laila Zimmermann. Mit dem starken Auftritt wurde das Team der SGW dann auch dritter Sieger in der Mannschaftswertung und brachte neben einem Pokal ein Preisgeld von 25 Euro mit nach Hause.

Zu guter Letzt vor Redaktionsschluss fanden mit einer Zahl von 272 Starts die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Schwimmabteilung im heimischen

Hallenbad statt. Dort hatten auch die jüngsten Neuzugänge des Jahrgangs 2008, Maja-Kristin Stückmann und Amira Speigner, eine Chance, erstmals Wettkampfluft zu schnuppern und unter realen Bedingungen zu schwimmen: In diesem Jahrgang trauten sie sich zusammen mit der „alten Häsin“ Sina Rausch 50m Brust bzw. zudem noch 50m Rücken und Freistil zu absolvieren.

Zum Redaktionsschluss standen zudem noch weitere zehn Wettkämpfe aus, für die die SchwimmerInnen der Mannschaften eins bis drei 2014 gemeldet sind, unter anderem die Hessischen Jahrgangsmeysterschaften auf der Kurzbahn in Gießen, Wettkämpfe in Hofheim, Wetzlar und Magdeburg.

Bei all dem „Gekämpfe“ und Medaillen-Regen kommt für die Kinder wie auch deren Eltern der Spaß und gemeinsame Erholung und Feste jedoch nicht zu kurz. So veranstaltete die Abteilung wie in jedem Jahr für alle Aktiven und deren Familien ihr Sommer-Grillfest, lädt als Jahresabschluss zur Weihnachtsfeier ein und führt in den Herbstferien wie üblich ein Trainingslager mit abschließendem Event durch. Nach der Wiedereröffnung des Weiterstädter Hallenbades im Januar 2015 geht es dann für die Teams der SGW und die zu den Schwimmkursen angemeldeten Kinder aus Weiterstadt und Umgebung wieder ab ins kühle und schöne Nass.

Iris Heukelbach
Fotos: Jochen Volz



Die 2. und 3. Mannschaft beim Wettkampf in Maintal

SGW-Schwimmerinnen Vierte im Hessenentscheid und acht Bezirksmeistertitel „Lange Strecken“ nach Weiterstadt

Zuvor hatten im September im Schul- und Trainingsbad in Darmstadt sowohl der Bezirksentscheid des Deutschen Mannschaftswettbewerbs Schwimmen der Jugend (DMSJ) als auch die Bezirksjahrgangsmeysterschaften „Lange Strecken“

stattgefunden. Für beide Wettkämpfe hatten sich SchwimmerInnen der SGW qualifiziert.

Zum DMSJ Bezirksentscheid waren jeweils eine männliche und eine weibliche Mannschaft zur 4 x 100m Freistil-Staffel

angetreten. Das Jungenteam in der D-Jugend bestehend aus Linus Goet, Louis Hennessy, Benjamin Kraft, Tom Nels und Max Wameling wurde Zweiter. Sogar bis in das Hessenfinale Mitte Oktober in Frankfurt-Höchst schafften es die Mädchen der C-Jugend (Jg. 2001 und 2002) - Jasmina Brinkmann, Kira Daum, Maren Müller und Julia Wameling. In dem Wettstreit waren von jedem Team fünf 4 x 100 Meter-Staffeln in den Schwimmlagen Freistil, Brust, Rücken und Schmetterling und eine Lagenstaffel zu absolvieren. Gegenüber dem Vorkampf im September gelang es den Weiterstädterinnen, ihre Gesamtzeit zu verbessern, und dadurch das Team vom SCW Eschborn hinter sich zu lassen und in einer Zeit von 25:57,58 den vierten Platz im hessischen Endkampf zu belegen.

Für die Bezirksjahrgangsmeysterschaften „Lange Strecken“, also die Disziplinen 400m Lagen, 800m sowie 1.500m Freistil hatten sich durch Erreichen bestimmter Pflichtzeiten im Vorfeld Jasmina Brinkmann, Kira Daum, Linus Goet, Sophia Theresa Herbsthoff, Marcel und Pascal Herth, Merle Heukelbach, Benjamin Kraft, Maren Müller, Tom Nels, Pedro Schäfer, Anna-Fiona Volz sowie Julia und Max Wameling qualifiziert und durften einmal mehr einen Wettkampf gemeinsam mit Europameister Marco Koch absolvieren, der nicht an seine Leistungsgrenze gehen musste, um die Rennen über 400m L und 800m F für sich zu entscheiden. Beide Strecken gewann das DSW-Ass mit klarem Vorsprung. Hier wurden von den Weiterstädtern trotz der langen Sommerpause fast ausschließlich neue persönliche Bestzeiten geschwommen.



Das Team der SGW bei den Bezirksmeisterschaften „Lange Strecken“ in Darmstadt



Vierte im DMSJ-Hessenfinale: Maren Müller, Kira Daum, Julia Wameling, Jasmina Brinkmann

Hinweis an alle Mitglieder



Bitte denken Sie an uns, wenn Sie umgezogen sind und sich



Ihre Anschrift geändert hat, dass wir die Stammdaten entsprechend verändern. Dies gilt auch für Eheschließungen und damit verbundene Namensänderung.

Geschäftsstelle
Sportgemeinde 1886 e.V.
Weiterstadt



Sieben Athleten im hessischen E- und D-Kader



Die SGW-Abordnung für den D- und E-Kader 2014/15 mit Trainer Ingo Gerhold

So wurden beispielsweise zum 1. Oktober 2014 sechs SchwimmerInnen der SGW aufgrund ihrer guten Leistungen in der vergangenen Saison in den hessischen E-Kader berufen: Sophia-Theresa Herbsthoff (Jg. 2004), Merle Heukelbach, Anna-Fiona Volz, Linus Goet, Tom Nels (alle Jg. 2003) und Pascal Herth (Jg.

2002) gehören zu den besten SchwimmerInnen ihres Jahrgangs, was sie zuletzt bei den Bezirksmeisterschaften „Lange Strecke“ zeigten. Somit dürfen sie nun einmal wöchentlich an einem gesonderten Training an einem der E-Kader Stützpunkte des Hessischen Schwimmverbandes wie Darmstadt oder Langen teilnehmen. Hier sollen sie ihre schwimmerischen Fertigkeiten weiterentwickeln, um ihre Leistungen weiter steigern zu können. Der E-Kader ist Hessens Nachwuchskader und hat die Aufgabe die Entwicklung der Vielseitigkeit der jüngsten Talente zu unterstützen und voranzutreiben. Als Grundlage der Berufung dienen die Saisonbestleistungen in drei der vier Schwimmarten (Freistil, Brust, Rücken, Schmetterling) über eine der olympischen Strecken (Ausnahme: 50m Freistil). Als Pflichtstrecke ist eine Lagenstrecke (200m oder 400m) vorgeschrieben, in der alle vier Schwimmarten gefordert sind. Darüber hinaus wurde Maren Müller (Jg. 2002) für den aktuellen Berufszeitraum bis September 2015 in den D-Kader aufgenommen. Dies war ihr durch das Erreichen bzw. Unterbieten der vom HSV gesetzten Pflichtzeit von 0:33,0 über 50m Schmetterling in der letzten Saison gelungen (aktuelle Zeit: 0:32,78).

So wurden beispielsweise zum 1. Oktober 2014 sechs SchwimmerInnen der SGW aufgrund ihrer guten Leistungen in der vergangenen Saison in den hessischen E-Kader berufen: Sophia-Theresa Herbsthoff (Jg. 2004), Merle Heukelbach, Anna-Fiona Volz, Linus Goet, Tom Nels (alle Jg. 2003) und Pascal Herth (Jg. 2002) gehören zu den besten SchwimmerInnen ihres Jahrgangs, was sie zuletzt bei den Bezirksmeisterschaften „Lange Strecke“ zeigten. Somit dürfen sie nun einmal wöchentlich an einem gesonderten Training an einem der E-Kader Stützpunkte des Hessischen Schwimmverbandes wie Darmstadt oder Langen teilnehmen. Hier sollen sie ihre schwimmerischen Fertigkeiten weiterentwickeln, um ihre Leistungen weiter steigern zu können. Der E-Kader ist Hessens Nachwuchskader und hat die Aufgabe die Entwicklung der Vielseitigkeit der jüngsten Talente zu unterstützen und voranzutreiben. Als Grundlage der Berufung dienen die Saisonbestleistungen in drei der vier Schwimmarten (Freistil, Brust, Rücken, Schmetterling) über eine der olympischen Strecken (Ausnahme: 50m Freistil). Als Pflichtstrecke ist eine Lagenstrecke (200m oder 400m) vorgeschrieben, in der alle vier Schwimmarten gefordert sind. Darüber hinaus wurde Maren Müller (Jg. 2002) für den aktuellen Berufszeitraum bis September 2015 in den D-Kader aufgenommen. Dies war ihr durch das Erreichen bzw. Unterbieten der vom HSV gesetzten Pflichtzeit von 0:33,0 über 50m Schmetterling in der letzten Saison gelungen (aktuelle Zeit: 0:32,78).

SGW-Schwimmer stark auf Hessen- und Bundesebene

Neben den angebotenen Kursen in den Bereichen Seepferdchen, Freischwimmer sowie Erwachsenenschwimmbildung wurde auch im Jahr 2014 wieder viel Zeit und Engagement in die nachhaltige Nachwuchsarbeit gesteckt. Mittlerweile entsendet die Weiterstädter Schwimmabteilung drei Mannschaften zu Wett-

kämpfen in die nähere und fernere Umgebung und trainiert zudem Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren in den diversen Aufbau- und Fördergruppen. Wichtig ist der Schwimmabteilung als vom Hessischen Schwimmverband qualifizierte Schwimmschule neben dem Spaß am Wassersport, den Kindern die richtige

Technik für gesundes Schwimmen zu vermitteln. Die Arbeit des gesamten Trainerteams um Nadine Schnieder, Bettina Siegler, Marc-Simon Stutz und Ingo Gerhold sowie Sportwartin Dörte Volz trägt Früchte, auf die der ganze Verein stolz blicken darf.

Leichtathletik für Kinder

Die Kinder der **Leichtathletikabteilung** nahmen im Oktober wieder an einem Wettkampf teil. Gestartet wurde in Gruppen nach dem neuen Wettkampfsystem. Neben den typischen Disziplinen Weitsprung, Sprint und Ballwurf mussten auch die neuen Disziplinen Hochweitsprung und Hindernissprintstaffel absolviert werden. Die aktiven Kinder suchen noch Verstärkung, um zukünftig in einer eigenen Mannschaft starten zu können. Trainiert wird über die Wintermonate immer dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr in dem Psychomotorikraum der Adam-Danz-Halle. Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 06150-50144.



Lauftreff wandert im Odenwald



Es war wieder einmal so weit. Der Lauftreff hatte für den 26. Oktober zum Wandern aufgerufen und 18 Personen sind dieser Einladung gefolgt. Die grobe Richtung wurde vorgegeben: Mümling-Grumbach – Hassenrodt – Hummetroth und Abschluss Bad König.

Man traf sich um 8.00 Uhr am Weiterstädter Bahnhof und bald ging es Richtung Darmstadt, umsteigen, weiter mit der Odenwaldbahn nach Höchst-Mümling-Grumbach. Trotz der frühen Morgenstunde – wegen der Umstellung auf Winterzeit hatten ja alle 1 Stunde mehr Schlaf – folgten wir hellwach unserem

Wanderführer Willi in den nahegelegenen Wald. Nach einer kurzen Steigung ging es in leichten Wellen durch den Odenwald. Hier, so schien es mir, waren die Bäume noch längst nicht in die um diese Zeit übliche Herbstfärbung gewechselt, was auch großflächig von den Lichtungen über alle Höhen sichtbar war. Nach einer kurzen Rast, kritisch beäugt von einer kleinen Schafherde, wurde uns eine längere Verschnaufpause in einer halben Stunde versprochen. Also weiter Richtung Hummetroth und so langsam ließ sich auch die Sonne am Himmel sehen, eine Weile würde sie noch brauchen, bis

sich die letzten Dunstschwaden verziehen würden.

So gegen 12.30 Uhr erreichten wir die Villa Haselburg und Zeit für die Mittagspause. Mittlerweile hatte sich die Sonne gänzlich durchgesetzt und man plünderte den Rucksack mit den mitgebrachten Leckereien. Ein kleiner Rundgang offenbarte, was die Römer vor vielen hundert Jahren dort errichtet haben. Neben den Wirtschaftsgebäuden war auch das Badhaus nebst Toiletten und Heizungsanlage gut nachzuvollziehen. Die Mauerreste wurden durch Hinweistafeln beschrieben. Nun ging es durch offenes Feld, vorbei an gelb blühenden Feldern und wieder in den Wald. Die mit Laub bedeckten Wege waren trocken und durchweg gut zu laufen. Wenige Abschnitte waren durch schweres Gerät mit grobem Reifenprofil aufgewühlt und dort sammelte sich Wasser. Aber außer schmutzigen Schuhen hat das keinen negativen Einfluss auf die gut ausgearbeitete Tour gehabt.

So langsam kamen wir unserem Ziel näher. Angemeldet waren wir im Gasthaus „Pferdestall“ in Bad König und dort trafen wir gegen 15.00 Uhr ein und es sollen um die 16 km gewesen sein, die wir gegangen sind. Bald hatte jeder in dem urigen Gasthaus einen duftenden Teller vor sich und um 17.00 Uhr ging es Richtung Bahnhof zurück nach Weiterstadt, wo wir gegen 18.45 Uhr ankamen.

Wir bedanken uns für diesen wunderschönen Tag bei Heike und Willi und hoffen auf eine weitere Wanderung in dieser Umgebung im nächsten Jahr!

rw

2. DBBL: Zwischenbilanz der schwierigen 2. Saison

„Wenn wir jetzt diesen Schritt tun, dann planen wir dies sicher nicht nur für eine Saison“, so lautete eine der Vorgaben, welche sich die Weiterstädter Basketballer selber auferlegten, als die Abteilung sich im Juni 2013 entschloss, die Aufstiegschance in die 2. Damen Basketball Bundesliga wahrzunehmen. Und in der ersten Saison auf Bundesebene hat das SGW-Team in der Tat den 7. Tabellenplatz erreicht und den Klassenerhalt problemlos gesichert.

Aber es ist allgemein bekannt, dass auch der stärkste Aufsteiger es oft nicht so leicht findet, im darauffolgenden Jahr weiterhin mitzuhalten. Dafür gibt es mehrere mögliche Erklärungen: das Team ist allgemein bekannt und bietet für die Gegner keine Überraschungen mehr an; eventuelle Schwächen, die in der Aufstiegsaison kompensiert werden konnten, wer-

den im Laufe der Zeit von klugen gegnerischen Trainern und Spielern besser ausgenutzt; unter Umständen werden einige „Stars“ der Mannschaft von anderen Vereinen abgeworben; die Euphorie und der Ehrgeiz der Aufstiegsaison schwinden vielleicht etwas; möglicherweise erkennt man, dass die großen Anstrengungen der ersten Saison physisch oder psychisch nicht wiederholt werden können; es kann auch sein, dass die einst so starke Mannschaft altersbedingt oder als Konsequenz von Verletzungen, Umzügen oder neuen Lebensphasen einige Spieler verliert; oder aus anderen Gründen fehlt es etwas am früheren Teamgeist und Spielwitz. Egal warum, es ist klar, dass es nicht einfach ist, den Erfolg des „Anfängers“ zu wiederholen oder sogar zu toppen.

Für die 2. Saison in der neuen Liga hatte

das SGW-Team durch die in den abgelaufenen Monaten gesammelte Erfahrung auf und abseits vom Spielfeld gewissermaßen eine bessere Ausgangsposition als ein Jahr zuvor. Aber der gleichzeitige Verlust aus unterschiedlichen Gründen von vielen Stammspielerinnen aus der ersten Bundesligasaison – wie Aline Stiller, Joanna Semerda, Ana-Maria Kammer, Esther Bleise und Alessia Echarti – führte dazu, dass Trainer Manuel Lohnes im Sommer 2014 die Mannschaft weitgehend umbauen und die Zielsetzung noch deutlicher auf den Klassenerhalt trimmen musste. Das Personal der Mannschaft wurde zum Anfang der neuen Saison durch die Rekrutierung einer amerikanischen Spielerin gestärkt, die sich aber nach wenigen Wochen anders entschied und in die Heimat zurückkehrte. Zum Glück hatten inzwischen die Spiele-

BASKETBALL

rinnen der 2. Damenmannschaft als Landesliga-Meister der Saison 2013/2014 viel gelernt und großes Selbstvertrauen gewonnen, was eine starke Reserve garantierte. Zudem hatten einige Spielerinnen aus der Damenreserve erste Erfahrungen in der DBBL gesammelt, als ihnen von Zeit zu Zeit wegen Verletzungen und Krankheiten unter den Spielerinnen der 1. Mannschaft die Chance angeboten wurde, auf der höheren Ebene mitzuspielen.

Ein weiterer Grund für Optimismus kam aus dem traditionell starken Jugendbereich der SGW. Die viel versprechenden Fähigkeiten der Nachwuchsspielerinnen im WNBL-Team waren schon bekannt, und einige mussten ab September 2014 altersbedingt in den Seniorenmannschaften spielen, bei denen einige der Jungtalente bereits erste Spielerfahrung gesammelt hatten.

Deshalb stand in der Sommerpause Konsolidierung im Vordergrund. Realistisch gesehen konnte und sollte nur ein Platz im Mittelfeld als Saisonziel angegeben werden. Daneben galt es, die jungen Spiel-

rinnen weiter an das Bundesliga-Niveau heranzuführen und die Auswärtsbilanz zu verbessern, da in der Saison 2013/14 nur einmal in der Ferne gewonnen werden konnte, wogegen die SGW sich als besonders heimstark gezeigt hatte. Kurz nach den Sommerferien wurde – wie bereits 2013 – ein Vorsaisonturnier für eingeladene Teams in Weiterstadt organisiert. Ende August traten die 1. und 2. Damen gegen die in zwei Leistungsgruppen unterteilten Gäste der Eintracht Braunschweig, USC Heidelberg I, SKG Roßdorf und BBC Horchheim (alle Leistungsklasse) sowie des BC Darmstadt, SV Dreieichenhain, BC Marburg, TV Saarlouis und USC Heidelberg II (alle Standardklasse) an. In der Standardklasse konnte das gerade in die Oberliga aufgestiegene Damen II Team in der mit vier Regionalisten stark besetzten Gruppe mit einer durchschnittlich sehr jungen Mannschaft eine zufrieden stellende Leistung zeigen und den 5. Platz erreichen. Trotz Mannschaftsumbau landeten die 1. Damen in der Leistungsgruppe sogar am 3. Platz. Am Ende freuten sich alle – Spielerinnen und Trainer der SGW-Teams sowie die

Gastmannschaften und die vielen Zuschauer – über ein sportlich und gesellschaftlich gelungenes Event.

Aber in den darauffolgenden Wochen musste weiterhin hart trainiert werden, da das Spielprogramm für die neue Saison von Anfang an mit anspruchsvollen Spielen belegt war. Als erste echte Prüfung bot sich das Heimspiel am 20. September gegen Bamberg an, den Absteiger aus der 1. Bundesliga. Darauf folgten zwei Auswärtsspiele: ein schwieriges Pokalspiel in Mainz und in der Liga gegen Titelaspirant Keltern. Es war keine Überraschung, dass alle drei Spiele verloren wurden.

Nach diesem problematischen Start war es nun dringend nötig, in den darauf folgenden Spielen endlich Punkte zu sammeln, wollte man nicht sofort als erster Abstiegskandidat eingestuft werden. Das Heimspiel gegen Heidelberg brachte dann eine deutliche Verbesserung, obwohl nach einem atemberaubenden Spiel mit drei hochdramatischen Verlängerungen die Gäste wieder die Punkte mitnehmen durften. Fast ebenso eng war das Derbyspiel bei den Rhein-Main-Baskets II in



www.sparkasse-darmstadt.de

Welches Ziel Sie auch anstreben: Starten Sie gleich zu uns.

 Sparkasse
Darmstadt

Wir haben seit Generationen nur ein Ziel: die Versorgung unserer Privat- und Firmenkunden mit allen fortschrittlichen Finanzdienstleistungen. So holen wir auch für Sie manchen Vorsprung heraus und räumen mögliche Hindernisse aus dem Weg. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Langen, das nach einem ausgeglichenen Spielverlauf schon wieder in der Verlängerung entschieden werden sollte. Nur diesmal gab es nur eine Verlängerung, und die Weiterstädterinnen konnten am Ende den ersten Punktgewinn der Saison feiern.

Das nächste Spiel fand auch auswärts statt, aber unter keinen guten Vorzeichen. Mitten in den Herbstferien konnte die SGW für das Auswärtsspiel in Viernheim nur eine geschwächte Mannschaft anbieten, aber durch eine gute Defensivleistung konnte gegen den Tabellennachbarn wichtige Punkte für den Klassenerhalt gesichert werden. Zu Ende der Herbstfe-

rien spielten die SGW-Damen wieder zu Hause, aber diesmal gegen das bislang punktlose Team des TV Jahn München. Leider wurde dieses Spiel von den relativ erfahrenen und taktisch klugen Gästen als eine Einladung zum Punkteholen verstanden, und die SGW unterlag schon wieder in der eigenen Halle.

So haben die Weiterstädter Bundesliga-Damen Stand Anfang November bislang vier Siegpunkte gesammelt und belegen zurzeit den 7. Tabellenplatz – wie zu Ende der letzten Saison. Angesichts der offensichtlichen Schwächen anderer Teams am unteren Tabellenende lässt sich hoffen, dass der Klassenerhalt auch in dieser

Saison gesichert werden kann. Trotzdem wurden als Kontrastprogramm zur letzten Spielzeit beide Siege auswärts gesichert, wogegen ein Erfolg vor der Heimkulisse noch ausbleibt. Nachdem in der Vorsaison nur ein Erfolg in Fremdhallen gebucht werden konnte und die SGW fast alle Heimspiele dominierte, könnte deshalb vielleicht noch kritisiert werden, dass die Mannschaft den eigenen Zuschauern eine bessere und konsequentere Leistung schuldet. Es bleibt dringend nötig, den Weg zur guten Heimform der vergangenen Saison zurück zu finden und endlich einen Sieg vor eigenem Publikum zu verbuchen.

Neuanfang mit Problemen im Herrenbereich

Nach dem Abgang vieler altbekannten Spieler musste die dadurch wesentlich geschwächte 1. Herrenmannschaft am Ende der Saison 2013/14 deutlich abgeschlagen aus der Oberliga Hessen absteigen. Und angesichts der meist mittelmäßigen Leistungen mussten die bitter enttäuschten SGW-Zuschauer zugeben, dass die Mannschaft nichts Besseres verdient hatte. Der Status als Mitglied der höchsten Liga Hessens, der in der Saison 2007/08 damals erst nach einer mehrere Jahre lang andauernden Kampagne hart erkämpft und danach in vielen spannenden Spielen fortgeführt wurde, ging deshalb mit einem Hauch vom Pathos zu Ende. Nach dem damals viel umjubelten Aufstieg als Meister der Landesliga Süd konnte die starke Mannschaft vom genialen Trainer Turgay Törk sich in den Folgejahren anscheinend als eine feste Größe der Oberliga Hessen etablieren. Das starke Gerüst um die erfolgreichen Aufsteiger konnte mit der Unterstützung von einigen neuen Rekruten und dank des talentierten männlichen Nachwuchses allmählich noch gestärkt werden, sodass sogar zeitweilig von einem möglichen weiteren Aufstieg – in die Regionalliga – geträumt werden durfte.

Diese Träume verpufften aber in den nächsten Jahren, als nach vereinzelten Abgängen aus unterschiedlichen Gründen – aufgrund eines Studiums, des Berufs, aus Familiengründen oder altersbedingt – der einst so starke Kader anfang, etwas dünner und schwächer zu werden, umso mehr weil gleichzeitig in den nachfolgenden Jahrgängen eine gähnende Lücke von etwa zwei bis drei Jahren bei den Nachwuchstalenten offensichtlich wurde. Langsam musste die Zielrichtung vom Aufstieg auf Nicht-Abstieg umgestellt werden, und letztendlich war nicht mal dieses Minimalziel erreichbar. Die

Trendwende und die Vermeidung des mittlerweile fast unausweichlich gewordenen Klassenverlustes konnte weder der langjährige Weiterstädter Trainer Sven Unruh noch sein Nachfolger, Koray Karaman, schaffen. Langsam wurde eine unbequeme Bauernweisheit für alle klar: Fehlt das Material, wird kein Palast errichtet.

In den vergangenen Monaten, nach dem endgültigen Abstieg in die Landesliga Süd, sahen noch weitere Stammspieler diese neue Situation als Grund, sich anderswo zu orientieren, so dass für die nächste Spielzeit der Restkader mit ehemaligen SGW-Jugendspielern ergänzt werden musste, um überhaupt eine spielfähige Mannschaft aufs Feld schicken zu können. Als Konsequenz stand zu Anfang der Saison 2014/15 das wohl jüngste

1.-Herren-Team der Weiterstädter Geschichte (Durchschnittsalter nicht mal 21) vor der schwierigen Aufforderung, die in der neuen Saison gemeistert werden sollte.

Es sollte niemand überrascht sein, dass zurzeit diese junge und unerfahrene Mannschaft auch in der Landesliga Probleme hat, etablierte und auf dieser Ebene eingestellte Gegner zu besiegen. Nach vier Spielen und gleichzeitig vier Niederlagen steht deshalb das junge SGW-Team am vorletzten Tabellenplatz der Landesliga Süd. Aber die Saison ist noch jung: Mit wachsender Erfahrung, besserer Organisation und viel Geduld kann die Truppe vielleicht noch so zusammengestellt werden, dass einige Spiele gewonnen und den Klassenerhalt noch geschafft werden kann.

MULTIFLEX

Ihr Optiker:

Lust
...einfach gute Optik!

Post Brillenmode & Kontaktlinsen GmbH
Darmstädter Straße 56
64331 Weiterstadt
Tel 0615022449
www.Optik-Lust.de
Info@Optik-Lust.de

DIE BIEGBARE top look

Zwei Weiterstädterinnen beim Bundesjugendlager



Im Einsatz für den Hessenkader beim B.J.L. Carina Fricke (links) und Melissa Kolb in Heidelberg

Mit Melissa Kolb und Carina wurden gleich zwei SGW-Spielerinnen zum diesjährigen Bundesjugendlager (BJL) in Heidelberg (26.-29.09.) eingeladen. Melissa war bereits im vergangenen Jahr zu verschiedenen DBB-Maßnahmen eingeladen, aber Carinas Teilnahme an Auswahlteams wurde durch Verletzungspech etwas eingeschränkt. In diesem Jahr waren sie immer wieder mit dem Hessenkader des Jahrgangs '99 und 2000 unterwegs und konnten sich in vielen Vorbereitungsspielen u.a. in Chemnitz und Bamberg auf das Highlight im Jugendbasketball vorbereiten.

Beide Weiterstädterinnen spielten eine wichtige Rolle für die Hessenauswahl in Heidelberg, die in hart umkämpften Spielen den 3. Platz im Turnier erreichte. Melissa war mit insgesamt 39 Punkten mit einer anderen Spielerin gleichauf Topscorerin der Mannschaft, während Carina in ihren Einsätzen auf 19 Punkten kam und ebenfalls unter den erfolgreichs-

ten Punktesammlerinnen stand. Nach dem B.J.L. wurde Melissa zusammen mit drei anderen Spielerinnen aus Hessen zum Sichtungslehrgang für die wU16-Nationalmannschaft im Dezember (26.-30.12.2014) nach Bad Blankenburg/Thüringen, eingeladen.

An alle Mitglieder mit dem Status Schüler, Studenten und Erwachsene in Ausbildung

Bitte die aktuelle Schul-, Ausbildungs- bzw. Studienbescheinigung, die zur Reduzierung des Vereinsbeitrages ab dem **18. Lebensjahr bis 27. Lebensjahr** notwendig ist, dringend in der Geschäftsstelle vorlegen.

gez. der gf. Vorstand
Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt

WNBL: Neue Partnerschaft

In den letzten fünf Jahren hat die SGW mit relativem Erfolg an der bundesweiten wU17-WNBL teilgenommen, obwohl die Play-Off-Runde zur nationalen Meisterschaft nur einmal erreicht werden konnte, auch wenn dieses Ziel manchmal sehr knapp verfehlt wurde. Als Beispiel belegte das Team am Ende der letzten Saison den fünften Platz in der Vorrunde, konnte aber danach in den Play-Downs beeindruckend deutlich und ohne Niederlage den Startplatz für die neue Saison sichern. Mit dem festen Plan, endlich einen Platz in den Play-Offs zu erreichen, wurde für die neue Spielzeit eine Spielgemeinschaft mit dem MTV Kronberg gegründet. Ab dieser Saison firmiert diese Mannschaft

unter dem Namen Spielgemeinschaft (SG) Weiterstadt/Kronberg. Seit Jahren bestehen im Mädchenbereich ziemlich enge Kontakte zwischen den beiden Vereinen, und manche Kronbergerinnen spielten sogar in der Vergangenheit in Weiterstädter WNBL-Mannschaften mit. Die neue Kooperation soll deshalb das Potenzial der beiden Vereine bündeln und den jeweiligen Talenten die Chance anbieten, auf höchster Ebene mitzuspielen.

Altersbedingt musste die SG auf einige Leistungsträgerinnen der letzten Saison verzichten, die für Weiterstadt bzw. Kronberg eine wichtige Rolle spielten. Mit den nachrückenden Talenten hat aber das

Trainergespann Schwab und Terzic (Weiterstadt resp. Kronberg) eine gute Grundlage für den Erfolg, der in gemeinsamen Trainings abwechselnd in den jeweiligen Sportzentren vorbereitet werden soll. Bereits nach fünf von insgesamt zwölf Spieltagen deutet alles darauf hin, dass die Vorrunde sehr eng ausfallen wird, da auch bei den stärksten Teams manchmal die Konstanz fehlt. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen in meist hart umkämpften Spielen steht die neue SG auf dem ersehnten vierten Platz, aber möglicherweise kann erst Mitte Januar nach dem letzten Vorrundenspiel festgestellt werden, ob das festgesetzte Play-Off Ziel realisiert wird.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Basketballabteilung am Mittwoch, 25. Februar 2015 um 20:00 Uhr

im Raum Verneuil im Vereinsheim Am Aulenberg 2

Tagesordnung:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Begrüßung | 6. Neuwahlen* |
| 2. Berichte der Vorstandsmitglieder | 7. Wahl der Kassenprüfer |
| 3. Bericht der Kassenprüfer | 8. Nominierung der Delegierten |
| 4. Aussprache zu den Berichten | 9. Anträge |
| 5. Entlastung des Vorstands | 10. Verschiedenes |

*Anmerkung: Der gesamte Vorstand wurde ausnahmsweise bei der JHV 2014 für zwei Jahre neu gewählt, so dass im Prinzip keine Neuwahlen nötig sind. Anträge müssen drei Tage vor der Versammlung beim Abteilungsleiter schriftlich vorliegen.

Hinweis an alle Mitglieder



Bitte denken Sie an uns, wenn Sie umgezogen sind und sich Ihre Anschrift geändert hat, dass wir die Stammdaten entsprechend verändern. Dies gilt auch für Eheschließungen und damit verbundene Namensänderung.

Geschäftsstelle
Sportgemeinde 1886 e.V.
Weiterstadt



Weiterstädter Tanzturnierpaar erfolgreich bei 2 Tanzturnieren

DTSA – Deutsches Tanzsportabzeichen



Volle Konzentration beim DTSA-Vortrag

3. Platz bei den Mainhattan Dance Days in Frankfurt für Susanna und Oliver Brix

Nach monatelanger Wettkampfpause aufgrund gesundheitlicher Probleme nahmen im September Susanna und Oliver Brix wieder an einem Turnier teil. Am Samstag, den 20. September 2014 startete das Turnierpaar der Tanzsportabteilung der SG Weiterstadt in der Klasse Sen. I. D bei den Taunustanztagen in Kelkheim. Beide erreichten einen guten 3. Platz.

Am Sonntag, den 28. September 2014 waren beide erneut im Einsatz, diesmal bei den Mainhattan Dance Days in Frankfurt-Bergen Enkheim, eine riesige Veranstaltung in Form eines 2-Flächen-Simultan-Tanzturniers.

11 Turnierpaare gingen in der Klasse Se-

nioren I D an den Start. Das Weiterstädter Tanzpaar freute sich über das gute Abschneiden und erreichte wie in der Woche zuvor den 3. Platz und die Bronzemedaille.

Auch die mit angereisten Schlachtenbummler der TSA der SG Weiterstadt waren sehr angetan von der Platzierung und freuten sich mit dem Tanzpaar über das erreichte Ergebnis.

Dieser Erfolg verdankt das Tanzpaar nicht nur ihrem sportlichen Ehrgeiz, sondern auch den Trainern Christa und Willy Bauer und spiegelt einmal mehr die gute Trainingsarbeit innerhalb der Tanzsportabteilung der SG Weiterstadt wieder.



Die Haltung muss natürlich auch stimmen DTSA-Teilnehmer

Neue Tanz-Kurse der SG Weiterstadt

Orientalischer Tanz mit Maylana

Du hast Spaß am Tanzen? Du hast Leidenschaft?

Dann bist du beim orientalischen Tanz genau richtig!

Er vereint Körper und Seele, lässt dich ausdrücken, was du fühlst und tut einfach gut!

Ob Anfänger oder bereits dem Tanz "Ver-

fallene": Herzlich Willkommen! Wir freuen uns, wenn du zu uns kommst und mit deinen Ideen den Kurs zum Leben bringst. Wir möchten, dass durch Deine Wünsche an den Kurs eine eigene Gruppendynamik entsteht, die aus unserem Kurs etwas ganz Besonderes machen wird – so besonders, wie es auch der Orientalische Tanz ist.

Insgesamt nahmen 70 Teilnehmer teil, die allesamt bestanden haben, darunter drei teilnehmende Gruppen (Video-Clip-Dancing) mit 26 Teilnehmern und 22 Paaren. Folgende Auszeichnungen konnten verliehen werden:

12 x kleines Tanzsternchen, 26 x Bronze, 9 x Silber, 23 x Gold.



Gern kannst du an kostenlosen Schnupperstunden teilnehmen, um erst einmal

unsere Gruppe und den Kurs kennenzulernen.

Wir, die zwei Tänzerinnen Mayjidah und Ilanah haben uns vor drei Jahren als Duo zusammengetan, nachdem wir vorher bereits 5 bzw. 11 Jahre (sowohl solo als auch in Ensembles) getanzt haben. Nun möchten wir den Spaß und die Freude, die wir am orientalischen Tanz haben, gern an andere Interessierte (auch Männer!) weitergeben und Euch die wunderschönen und ungewöhnlichen Bewegungen näherbringen.

Der Kurs findet wöchentlich am Dienstag, 19.30 Uhr statt

Ort: SG Weiterstadt, Am Aulenberg - Spiegelsaal gegenüber Raum Frankfurt. Neu im Angebot ist auch ein Kurs für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre ab

Dienstag den 4. November 18.30 Uhr.

Kontakt: Stefanie Wagner: 0151-21764518 und Christa Bauer: 06157-83930

Veranstaltungen in 2014:

Adventspokalturnier der Tanzsportabteilung der SG Weiterstadt am 07.12.2014 Senioren Klasse I C/B/A und IIS Standard Beginn 13.00 Uhr im Bürgerhaus in Gräfenhausen

Ankündigungen 2014:

Nikolausfeier für Kinder am 03.12.2014 Am Aulenberg

Gemeinsame Weihnachtsfeier der Abteilung mit Tanzabend am 6.12.2014 im Bürgerhaus Gräfenhausen.

Ankündigungen 2015:

Jahreshauptversammlung der TSA der SG Weiterstadt am 23.02.2015.

Abteilungsausflug nach Rüdesheim



Gesprächsbedarf am Niederwald-Denkmal in Rüdesheim



Mittagsrast im Ausflugslokal in Rüdesheim

In diesem Jahr unternahm die Abteilung wieder einen gut organisierten Ausflug. 33 Teilnehmer starteten zu einem Tagesausflug nach Rüdesheim. Mit der Bahn fuhr man zunächst am frühen Morgen nach Mainz. Von da aus ging es mit dem Schiff nach Rüdesheim. Dort unternahm man zunächst eine geführte Tour durch das „Siegfrieds Mechanisches Musikabinett“, das erste deutsche Museum für mechanische Musikinstrumente. Hier

wurde eindrucksvoll und melodisch demonstriert, wie sich Musik aus den vorherigen Jahrzehnten anhört und welchen Aufwand das Herstellen solcher einzigartigen Instrumente kostete. So wies man auch während einer Führung auf die Herkunft der einzelnen historischen Stationen des Instrumentenbaus hin. Auf über 400 Quadratmetern sind über 360 Stücke ausgestellt und einige konnten auch klanglich bewundert werden. Danach ging es mit

der Seilbahn zur Germania. Nach gutem Mittagessen war man gerüstet für eine Stadtführung durch den Ort, wo eine ortskundige Fremdenführerin die Anwesenden mit interessanten Informationen versorgte. Zum Ausklang kehrten einige Ausflügler in Lokalitäten in der Drosselgasse ein. Um viele Eindrücke reicher wurde gegen 18 Uhr die Heimreise angetreten. Es war ein gelungener Tag, den die Teilnehmer noch lange in Erinnerung haben werden.

Seniorenengemeinschaft 50PLUS fährt in die Partnerstadt Kiens Südtirol

Donnerstag, der 2. Oktober 2014
Pünktlich um 07.30 Uhr erfolgte die Abfahrt am Aulenberg mit einem Bus der Fa. Müller Riedstadt.

Wir wurden von unserem Abteilungschef mit Worten und wie immer mit dem Lied „Guten Morgen ...“ begrüßt. Danach gratulierten wir unserem Geburtstagskind

Hanny und stimmten gemeinsam das Lied „Wie schön, dass du geboren bist ...“ an. Auf der Raststätte Sindelfinger Wald in der Nähe von Stuttgart erfolgte die erste Rast. Unser Busfahrer Wolfgang hielt die vorgeschriebenen Pausen konsequent ein. Für uns gab es das „Weiterstädter Frühstück“. Also den Gartentisch

aufstellen, Brötchen, Wurst, Käse und Gurken auspacken und jeder konnte sich bedienen. Unsere Bordstewardess Maria, die Frau des Busfahrers, verteilte Kaffee. Wie bei Müttern zu Hause!

Weiter ging es bis Ulm und dann in Richtung Süden. Auf der Raststätte „Allgäuer Tor“ war Mittagspause. Vor dem Fernpass

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS



Mitmacher SG 50PLUS, Bürgermeister Ralf Möller und Verantwortliche der Stadt Weiterstadt im Kronblick in Kiens

hatten wir einen schönen Blick auf die Zugspitze, dem höchsten Berg Deutschlands. Das Wetter hatte sich gebessert, die Sonne ließ sich blicken. Im Inntal fuhren wir bis Innsbruck, dann Richtung Brenner. Hinter der Europabrücke gab es noch eine Pause.

Maria hatte wieder Kaffee gekocht und Else packte ihre Kuchenpakete aus: Muffins, Quark-Mandarinenkuchen, Rührkuchen mit Schokolade und Eierlikörkuchen.

Ab der italienischen Grenze ging es abwärts, vorbei an Sterzing mit den Burgen Welfenstein und Reifenstein, dann die Franzensfeste bis zur Abfahrt ins Pustertal bei Brixen.

Gegen 18.00 Uhr kamen wir im Hotel „Kronblick“ an. Herzlich wurden wir von der Familie Falkensteiner begrüßt. Die Zimmerschlüssel wurden verteilt und der Bus ausgeräumt. Dann Zimmer aufsuchen, Koffer auspacken, erster Rundgang durch das Hotel, Abendessen und noch einen Schlaftrunk. Der erste Tag neigte sich dem Ende zu.

Freitag, der 3. Oktober Doris hat Geburtstag. Zum Frühstück gratulierten ihr alle und überbrachten die guten Wünsche für das neue Lebensjahr. Das Ständchen des „50PLUS-Chores“ wurde zum Abendessen vorgetragen.

Der Vormittag stand zur freien Verfügung. Ein Spaziergang durch den Ort oder zur Kirche auf dem Berg, ein paar kleinere Einkäufe oder schwimmen im Außenpool bei Sonnenschein waren angesagt.

Um 13.00 Uhr war Abfahrt zum Antholzer Tal. Wir wurden begleitet vom Reiseführer Sepp.

Er ist Südtiroler, hat als Lehrer und später als Schuldirektor gearbeitet. Nach seiner aktiven Zeit ist er weit gereist und hat viel gesehen. Er konnte uns Wissenswertes

über geschichtliche Ereignisse, über Aktuelles aus Südtirol, über die Tier- und Pflanzenwelt, über Berggipfel und Landschaften berichten. Wir lernten auch, dass Fluss- und Talname nicht identisch sind. Wir waren im Pustertal, aber der Fluss ist die Riens. Scheinbar eine Eigenart in Südtirol. Vieles was wir in der kurzen Zeit sonst nicht erfahren hätten.

„Ihr müsst aufpassen, ich erzähle das nicht mehrmals!“

Na ja, ab und zu kam der Lehrer zum Vorschein.

Wir besichtigten den Schießstand der Antholzer Biathlonanlage. Im Sommer eine Baustelle.

Ein Rundgang um den Antholzer See mit Rast im Seerestaurant bei Schinken, Kuchen und Eis gehörten zum Ausflug.

Abends kam ein weiterer Bus aus Weiterstadt mit Bürgermeister, Offiziellen und

Gästen – ein Besuch der Partnerstadt.

Samstag, der 4. Oktober Entgegen der Planung wurde die Dolomitenrundfahrt angesetzt. Unsere Wetterfrösche haben zum Himmel geguckt und beschlossen, das Wetter könnte schlechter werden.

Die Fahrt begann um 08.30 Uhr. Das hieß früh aufstehen. Für unsere badefreudigen war ab 06.00 Uhr die Schwimmhalle auf. Unser Reiseführer Sepp war dabei und gab Erklärungen zu Straßen, Pässen, Bergen und Landschaften. Und dann kam der Spruch:

„Wenn alles schweigt und einer spricht, das ist Unterricht!“

Zuerst fuhren wir ins obere Pustertal an Welsberg vorbei bis Toblach. Weiter in Richtung Süden. Vorbei am Felsmassiv „Der steinerne Krieger“ und dem Toblacher See.

Sepp erzählte uns, dass die Dolomiten im ersten Weltkrieg ein heiß umkämpftes Gebiet waren. Italiener und Österreicher standen sich gegenüber. Festungen, Kriegerdenkmäler und Soldatenfriedhöfe zeugen von dieser Zeit.

Am Dürrensee wurde angehalten und ein Blick auf die drei Zinnen geworfen. Ganz hatten sie sich nicht entblößt, Wolkenfetzen verhüllten die Spitzen. Die Fahrt ging weiter zum Misurinasee, auf 1700 m über N.N., dann zum Pass Tre Croci auf 1809 m. Dann hinunter nach Cortina d'Ampezzo. Der Ort der olympischen Winterspiele 1956. Deutliches Zeichen dafür ist die Eissporthalle mit ihrer U-Form. Nach einer Rundfahrt durch den Ort fuhren wir bergauf zum Falzarego-Pass auf 2105 m Höhe. Von hier kann man mit der Kabinenbahn auf den Lagazuoi auf 2835 m fahren und hat eine herrliche Fernsicht über die Dolomiten. Allerdings fehlte uns dafür die Zeit. Aber selbst von der Passhöhe war

Lesen können Sie noch gut –

aber

wann war Ihr letzter **Hörtest?**

Wer häufig etwas falsch versteht, sollte jetzt einen kostenlosen Hör-Test machen

Hör!
Erlebnis
HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR

Darmstädter Straße 26
64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 50 / 13 69 66

P auf dem Marktplatz

der Ausblick beeindruckend. Dann folgte der Valparola-Pass (2197 m). Von hier konnten wir den Marmolada-Gletscher sehen. Talwärts an San Cassiano und La Villa vorbei erreichten wir Corvara. Mittagspause. Die Plätze im Restaurant waren reserviert. Trotz des großen Ansturms bekamen alle verhältnismäßig schnell ihre Getränke und das Essen. Leberknödelsuppe, Spaghetti, Pizza oder Apfelstrudel. Pünktlich konnten wir die Fahrt zum Grödnerjoch fortsetzen. An Colfosco vorbei ging es kurvenreich aufwärts zum Pass auf 2121m Seehöhe. Ein herrlicher Blick auf den Biz Boe, die Sellagruppe, den Langkofel und die Seiser Alm wurde uns geboten. Nach kurzem Aufenthalt fuhren wir nach St. Ulrich. Kultur war angesagt. Im Louis-Trenker-Haus war eine Ausstellung der Holzschnitzer. Ein Blick in die Kirche, geehrt wird die Heilige Elisabeth, sie lebte später auf der Wartburg bei Eisenach, und ein Bummel durch die kleine aber sehr schöne Fußgängerzone folgten. Die Eisdielen hatten eine große Anziehungskraft.

Dann fuhren wir auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke Richtung Brixen weiter nach Kiens.

Von Sepp erfuhren wir, dass die Strecke während des ersten Weltkrieges gebaut wurde. Sie verläuft ohne größere Steigungen. Nach der Außerdienststellung der Bahn wurde es eine Straße.

Sonntag, der 5. Oktober Brot- und Strudelmarkt in Brixen, eine Veranstaltung ähnlich wie bei uns das Erntedankfest. An den Verkaufsständen auf dem Brixener Domplatz werden angeboten: Vinschger Parlen, Puschtra Breatlan, Schüttelbrot, Speck, Kaminwurz und nicht zu verges-

sen der Apfelstrudel. Natürlich auch flüssige Nahrung wie Wein, Bier, Kaffee usw. Vor dem Besuch gab uns Sepp in der Hofburg einige Informationen zur Stadt: Brixen ist die älteste Stadt Südtirols, war Bischofssitz bis 1973. Jetzt ist in der Hofburg das Diözesanmuseum. In der Nähe befindet sich das Kloster Neustift.

Das Hotel überraschte uns am Abend mit einem Törgelabend und musikalischer Unterhaltung.

Törgeln ist im Herbst ein Südtiroler Brauch. Es gibt Schinken, Kaminwurz, Käse, Weintrauben, Äpfel, warme Maronen und Brot. Das Tanzbein wurde fleißig geschwungen. Eine Polonaise beendete den Tanzabend.

Montag, der 6. Oktober Der Bus hat einen Ruhetag, na ja, genaugenommen der Busfahrer.

Ein Spaziergang war angesagt. Gemeinsam mit Sepp ging es zur Kirche von Kiens.

Er schilderte uns die Entstehung der Kirche und deren mehrfache Umbauten, dem zu niedrigen Turm und dem zu hohen Kirchenschiff.

Aufwärts ging es zur Latschenölbrennerei. Hier wird aus Latschenkiefer-, Zirbelkiefer- und Fichtenzweigen ätherisches Öl gewonnen. Aus diesen Ölen und Kräutern werden heilende Präparate hergestellt und angeboten.

Mittagspause war im Restaurant am Isinger Weiher.

Den Abschluss bildete der Besuch im Kräutergarten. Danach ging es am Grönbach durch die felsige Schlucht entlang abwärts zum Hotel.

Hier verabschiedeten wir unseren Reiseleiter Sepp. Günter bedankte sich bei

ihm und überreichte ein „Dankeschön“. Am Abend gab es im Hotel ein Galadinner.

Dienstag, der 7. Oktober Mit unserem Reisebus fuhren wir nach Bruneck. Ein Bummel in der Altstadt war angesagt. Viele kleine Geschäfte luden zum Einkaufen ein. Was auch genutzt wurde. Sehenswert war die Kirche und der Friedhof, sowie der Blick auf das oberhalb liegende Schloss. Dieses beherbergt eines der Messner-Museen.

Mittwoch, der 8. Oktober Pünktlich um 08.00 Uhr haben wir die Heimreise angetreten. Kiens verabschiedete sich mit leichtem Regen und schlechter Sicht. Ab dem Brenner hellte sich der Himmel auf und die Sonne zeigte uns die Gipfel im schönsten Licht. Unser Busfahrer Wolfgang nannte die jeweiligen Gebirge, wie Stubai Gletscher, Karwendelgebirge, Wetterstein usw. In Nassereith gab es eine kurze Rast, in Ulm war große Mittagspause und auf der Raststätte Bruchsal wurde der restliche Kuchen von Else verpeist.

Manfred sprach im Namen aller Teilnehmer unseren Reiseleitern Günter und Dieter ein herzliches Dankeschön aus und überreichte ein Präsent.

Wolfgang hat uns gut chauffiert, Maria hat uns versorgt mit Kaffee und Getränken. Dafür hat Günter im Namen aller Dank ausgesprochen und ein „Dankeschön“ überreicht.

Gegen 18.00 Uhr erreichten wir Weiterstadt und wurden von einem kräftigen Regenschauer begrüßt.

Eine schöne Fahrt war zu Ende.

Pt

Ausblick auf unseren Veranstaltungskalender 2015

Da haben wir gleich am **20. Januar 2015 um 9:00 Uhr** unsere Jahreshauptversammlung im Raum Verneuil auf dem Sportgelände. Alle interessierten Mitglieder unserer Seniorengemeinschaft sind herzlich zu dieser Jahreshauptversammlung einladen.

Da wir in diesem Jahr - auf vielfachen Wunsch unserer Mitmacher - wiederum in See stechen, fällt unser sonst übliches Reiseprogramm etwas anders aus. Das heißt: Wir werden vom **27. Mai bis 7. Juni 2015 Norwegen** wirklich entdecken. Wir fahren von Hamburg aus zum Nordkap, erleben die unverfälschte Küste Norwegens und entdecken Fjorde und Landschaften mit einmaligen Eindrücken und Bildern, die uns hoffentlich lange begleiten werden.

2015 werden vorerst keine weiteren

Mehrtagesreisen angeboten; dafür werden wir aber vermehrt **Halbtages- und Tagesfahrten** anbieten. Sobald die Organisation/Planung hierfür abgeschlossen, die Ziele und Leistungen beschrieben sind, werden wir an dieser Stelle und natürlich auch in unseren Gruppen und in den bekannten Medien darüber berichten.

Unser Sommerfest, das Gänseessen, der Besuch von Weihnachtsmärkten oder unsere Weihnachtsfeier sowie unsere Silvesterparty und natürlich auch der Besuch von kulturellen Veranstaltungen wird aber weiterhin angeboten.

Dieses sind bisher so die Überlegungen für das kommende Jahr. Es kann durchaus noch einige Veränderungen geben, über die wir Sie dann aber rechtzeitig informieren werden.

Sie sehen, wir wollen Ihnen im nächsten Jahr auch wieder Interessantes anbieten. Nutzen Sie unsere Angebote und zeigen uns einfach, dass Sie gemeinsam mit uns etwas unternehmen möchten. Nutzen Sie natürlich auch die Teilnahme an unseren sportlichen Aktivitäten und Zusammenkünften.

Unsere Badmintoner, Bahngolfer, Boccianer, Bouler, Gymnastiker, Kegler, Nordic-Walker, Radfahrer und unsere Wasserfans im Hallenbad und natürlich unsere Damen im Handarbeitskreis erwarten Sie. Einfach kommen, mitmachen und Spaß haben. Es ist einfacher als man denkt, man muss es nur wollen.

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Unser Abteilungsvorstand, unsere Gruppenwarte und alle Mitmacher geben Ihnen gerne Auskunft darüber.

Neubürgertour begleitet von Helfern der SG 50PLUS



Am 28. September trafen sich um 10.00 Uhr ca. 50 Bürger am Medienschiiff, um die von der Stadt Weiterstadt organisierte und koordinierte Radtour durch alle Stadtteile anzutreten.

Flankiert durch die Radler der Abteilung 50Plus fuhren alle zunächst zum Braunschardter Tännchen, vorbei am Braunschardter Schloss über die Kläranlage zum Steinrodsee. Hier hatte die DLRG für ein Mittagessen gesorgt und man rastete bei herrlichem Wetter, bevor es über Gräfenhausen, dem Waldspielplatz am Storckbrunnchen in die Riedbahn mit einem

kurzen Stopp im Rathaus, über den Solarpark und das Gewerbegebiet zurück ans Medienschiiff ging. Es ist nur ein kurzer Abriss der eigentlichen Tour.

Diese ca. 30 km lange 2. Radtour war von Seiten der Stadt Weiterstadt lange und gut vorbereitet. An den einzelnen Haltepunkten wurden durch unseren Bürgermeister Ralf Möller Erklärungen, Informationen und Fakten weitergegeben. Sicher hat da unterwegs auch der eine oder andere Meinungsaustausch stattgefunden. Die Aufgabe der SGW-Radlergruppe bestand darin, die Truppe zusammenzuhal-

ten, auf das Tempo zu achten und die zu überquerenden Straßen abzusperren, bis alle diese Stellen passiert hatten. Zuvor war man die Strecke abgefahren, um sich zu orientieren und die einzelnen Gefahrenpunkte zu erkennen. Auch im nächsten Jahr soll wieder eine solche Tour stattfinden, dann übernehmen wohl die Braunschardter die Begleitung.

Der Abteilungsvorstand der SG 50PLUS

bedankt sich bei den vielen fleißigen Händen, die anlässlich unseres diesjährigen Sommerfestes immer zur Stelle waren mit einem kleinen Helferfest in der alten Tennishütte.

ds



Unsere alte Hütte auf der Bocciaanlage hat einen Anbau erhalten...



Die Macher



und Giuseppe war auch schon neugierig, weiterhin gute Besserung von allen Mitmachern

Liebe Mitglieder, Freunde und Mitmacher bei unserer Seniorengemeinschaft 50PLUS

Ja, wo ist die Zeit geblieben muss man sich fragen, wenn man auf den Kalender schaut ist Weihnachten schon sehr nah und das Kalenderjahr 2014 neigt sich dem Ende entgegen. 2014 war für unsere Seniorengemeinschaft ein ganz normales Jahr ohne größere Höhepunkte; aber nach unserem Jubiläumsjahr 2013 müssen wir auch wieder ein bisschen kürzer treten; das heißt aber nicht, dass wir auf der Stelle treten.

Wir haben im sportlich-aktiven, wie auch

im kulturellen Bereich und natürlich auch im geselligen Beisammensein vieles angeboten. Und wir sind stolz darauf, dass die Teilnahme und das Interesse an allen unseren Veranstaltungen so groß ist. Dafür darf ich mich bei allen unseren Mitmachern, Freunden und Gönnern recht herzlich bedanken. Ich möchte mich aber auch bei jedem Einzelnen von Ihnen für den unermüdlichen Einsatz und das gezeigte Engagement im abgelaufenen Jahr bedanken, denn ohne Ihren Einsatz hät-

ten wir nicht diesen schönen Erfolg gehabt. Ich hoffe wir sehen uns alle auf unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am 14. Dezember und natürlich eventuell auch bei unserer Silvesterparty am 31. Dezember wieder. Wer aber noch nicht angemeldet ist, sollte es jetzt noch schnell versuchen. **Uns allen wünsche ich noch eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein friedvolles, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

Ihr Günter Schuchmann

Neue Fitness-, Präventions- und Rehakurstermine der SG Weiterstadt im Fitnesscenter ab Januar 2015

Neue Wasser-Kursangebote erst wieder ab Januar 2015

Die SG Weiterstadt bietet derzeit ein breites Spektrum an Wasserkursen im Weiterstädter Hallenbad an. Dieses reicht von Aquajogging über Aqua-Fit bis hin zu Kleinkinder- und Säuglingsschwimmen (bis ca. 3 Jahre). Daher bedauern wir es sehr, dass wir im Zeitraum von ca. November 2014 bis einschließlich der Weihnachtsferien 2014 aufgrund der notwendig gewordenen Renovierung des Weiterstädter Schwimmbads das genannte Kursangebot nicht anbieten können. Die Kurse können dann aber wieder rechtzeitig und im vollen Umfang nach der erfolgreichen Renovierung gebucht werden. Die Kursbuchung wird dann rechtzeitig, wie gewohnt, über die Onlineanmeldung auf sg-weiterstadt.de freigeschaltet sein.

Bezuschussung der Gesundheitskurse:

Die gesetzlich versicherten Mitglieder der Krankenkassen haben bereits von der Beitragserhöhung der Krankenkassen erfahren. Der, trotz einer Beitragserhöhung, eingeführte Sparkurs der Krankenkassen verursacht auch im Bereich des Präventionskurses einige Änderungen. Die Bezuschussung von Primärpräventionskursen durch die Kassen haben sich dahingehend geändert, dass zertifizierte Kurse, welche die Sportgemeinde Weiterstadt bereits seit Jahren anbietet, weiterhin von vielen Kassen bezuschusst werden, wohingegen die Zusammenfassung der

Präventionskursbereiche im Grunde zu einer Zuschussreduzierung für die Mitglieder führen wird.

Dies macht es für uns noch schwieriger, den Überblick zu behalten. Somit bitten wir alle Kursteilnehmer, vor Kursantritt die jeweilige Bezuschussung mit ihren Krankenkassen zu klären, da wir nicht mit allen gesetzlichen Krankenkassen in Verhandlung treten können.

„GESUNDHEIT IST NICHT ALLES, ABER OHNE GESUNDHEIT IST ALLES NICHTS.“

Dieser Gedanke sollte für die Teilnahme an einem Präventionskurs - auch ohne Kassenzuschuss - für jeden gesundheitsbewussten Sportler eine Selbstverständlichkeit sein. Mit vielen Krankenkassen (u.a. VDAK, IKK, AOK, DAK, Ersatzkassen etc.) speziell der BKK Merck sind wir bereits ins Gespräch getreten. Hier ist auch ein Zuschuss für weitere Kurse im Fitnessstudio im Rahmen des fit@Merck-Programms möglich. Eine der Grundvoraussetzungen für die Subvention eines Kurses, ist die außerordentlich hohe Qualifikation des Trainers. Diese Hürde hat die Fitnessstudioleitung bereits genommen.

Nun obliegt es den Kursteilnehmern, sich bei ihrer Krankenkasse zu erkundigen, ob sie zu dem Personenkreis zählen, der einen Zuschuss beantragen und erhalten kann. Kurse, welche mit „*“ oder „2“ gekennzeichnet sind, wurden vom

Landessportbund und der Ärztekammer ausgezeichnet.

Diese Kurse werden teilweise von einigen Krankenkassen bezuschusst und haben ein einheitliches Training zum Programm.

Abhängig von der jeweiligen Krankenkasse werden zwischen 50% - 80% der jährlichen Kursgebühr(en) erstattet.

Voraussetzung der Bezuschussung ist neben der bereits erwähnten hohen Trainerqualifikation, auch das spezielle Konzept der Kurse.

Bei diesem Konzept werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt, insbesondere bei der Schulung des

Herz-Kreislauf-Systems und der Rückenschule.

Die genauen Kurstermine und weitere Einzelheiten dieser Kurse stehen im Internet bzw. werden bei der Anmeldung bekannt gegeben. Weitere Informationen waren bis zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Sobald wir neue Informationen haben, werden wir Ihnen diese natürlich sofort mitteilen. Anmeldungen für alle oben aufgeführten Kurse erfolgen grundsätzlich über unsere Internetseite (www.sg-weiterstadt.de) Nach den Kursen können Sie problemlos bei den bestehenden Sportgruppen der SG Weiterstadt weitertrainieren.

Rückenschul-Programm

Ein Thema bei dem heutzutage fast jeder, und in den letzten Jahren zunehmend mehr Menschen mitreden können, sind Beschwerden und Schmerzen im Hals-, Brust-; und Lendenwirbelsäulenbereich. Diese Probleme haben bekanntermaßen u. a. ihre Ursachen darin, dass der Anteil der sitzenden Tätigkeiten zunimmt, dadurch die stabilisierende Stützfähigkeit der Rumpfmuskeln durch Degeneration verloren geht. Eine weitere Ursache liegt wohl im falschen Umgang mit dem Körper. d. h. sich rückengerecht zu verhalten und damit vorausschauend mögliche Überlastungspunkte für den Rücken zu vermeiden und damit präventiv Rückenprobleme zu verhindern. Des Weiteren ist fehlendes Stabilisierungstraining ebenfalls ein Problem. Man kann auch aktiv etwas für den Schutz des Rückens oder den Erhalt wiedergewonnener Beschwerdefreiheit tun. Rückenschule bedeutet zum einen, eine regelmäßige Schulung und Steigerung der wichtigen Stütz- muskulatur im Rumpf, aber auch für die Teilnahme ein „zur Schule gehen“, wie man sich rückengerecht im Alltag verhält. Stichwörter dazu sind richtiges Heben, Sitzen oder auch Aufstehen. Dieses sollte richtig erlernt werden.

Für Personen, die bereits eine „Rückenschule“ besucht haben, werden wir versuchen einen Nachfolgekurs anzubieten.

Rückenschule für Kinder

Die Zunahme von Bewegungs- und Haltungsschäden in der Bevölkerung, als sogenannte Zivilisationskrankheit beschrieben, aufgrund von auftretendem Bewegungsmangel ist in der heutigen Zeit unbestritten. Die Folgen aus einem solchen Bewegungsmangel sind hierbei in aller Regel in einem zunehmendem

CENTURION E-BIKE
E-Co 400 EQ



**Zuverlässig zu jeder Jahreszeit
Nicht schneller - nur leichter!**

Größe: 43cm (26"), 48, 53, 58cm (28"), Farbe: matt-schwarz,, Bremse: Shimano M447
Schaltung: NuVinci N360, Motor: Bosch Aktive Line, Batterie: Bosch PowerPack Racktype 400W

Radsport Boos 
Seit 30 Jahren

Otto-Wels-Str. 17 - 64331 Weiterstadt
Tel.: 06150/4427 - Fax 14821
radsport.boos@t-online.de - www.radsportboos.de
Mo., Di., Do., Fr. 15-18.30 Uhr - Sa. 10-13 Uhr
Vormittags nach Vereinbarung - Mittwoch geschlossen

Körpergewicht und daraus resultierenden Gelenkverschleißerkrankungen, aber auch in immer mehr um sich greifenden Rücken- und Haltungsproblemen zu sehen. Verspannungen, Hexenschüsse aber auch Bandscheibenvorfälle sind die Folge.

Die Tendenz dieser massiven Rückenprobleme geht dahin, dass auch immer mehr und immer jüngere Menschen unter diesen leiden. Auch vor Kindern macht diese Tendenz keinen Halt. Daran dürften nicht zuletzt das bewegungsarme und mediale Angebot in Form von Fernsehprogramm, Spielekonsolen aber auch Internet sein. Weiteres Verschärfungspotential dürfte in der momentan geführten Pisa-Diskussion liegen und der damit verbundenen immer stärker werdenden Forderung nach noch mehr Sitzen am Schreibtisch und Einbindung in schulisches Lernen. Diese investierte Zeit fehlt den Kindern auf der anderen Seite, um sich körperlich zu betätigen und Bewegungserfahrungen zu gewinnen.

Folge dieser Entwicklung ist eine stetige Abnahme der muskulären Stabilität, welche gerade bei den Wachstumsabschnitten für den nötigen Schutz vor Fehlentwicklungen und Schmerzen sorgt.

Psychomotorik für Kinder

Für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren bietet die Sportgemeinde Weiterstadt Übungsstunden an, in denen ihre Psychomotorik gefördert wird.

Spiel, Spaß und abenteuerliche Unternehmungen fördern unter dem Motto „Phantasie kennt keine Grenzen“ die Psychomotorik der Kinder. Hierbei wird in der Kombination von körperlicher und geistiger Aktivität die Entwicklung der Kinder äußerst positiv beeinflusst. Unter anderem wird das Konzentrationsvermögen gefördert. Dies schafft einen Ausgleich bei eventuellem Bewegungsmangel und fördert sowohl die Grob- als auch die Feinmotorik der Kinder in erheblichem Ausmaß. Das Schönste aber ist, dass man all dies den Kindern mit der Zeit anmerkt – sie werden ausgeglichener, fröhlicher und lebendiger.

Pilates

Das Body und Mind Training setzt auf die Harmonie von Körper, Geist und Seele. Es verspricht geschmeidige Bewegungen, eine tolle, aufrechte Haltung, Kraft und innere Stärke. Das Geheimnis ist der ganzheitliche Ansatz. Kraftübungen, Stretching, Koordinationstraining und Atemtechnik werden zu einem Mix kombiniert, der das Körpergefühl spürbar verändert. Ausgehend von der Körpermitte, bringen langsam und konzentriert

Kurs	Zielgruppe	Tag	Zeit	Raum	SGW	Sonstige	Beginn	Dauer
Kickboxen	Erwachsene	Sa	11:00	Dojo			10.01.2015	10x 90 Min.
Aqua Jogging*2	Erwachsene	Mo	19:00	Hallenbad	90,00 €	105,00 €	12.01.2015	11x 50 Min
Aqua Jogging*2	Erwachsene	Mo	19:55	Hallenbad	90,00 €	105,00 €	12.01.2015	11x 50 Min
Aqua-Fit ²	Erwachsene	Di	18:00	Hallenbad	160,00 €	230,00 €	13.01.2015	Jahr 45 Min.
Aqua-Fit ²	Erwachsene	Di	19:00	Hallenbad	160,00 €	230,00 €	13.01.2015	Jahr 45 Min.
Rückenaktivkurs*23	Erwachsene	Di	20:00	Hamburg	70,00 €	90,00 €	20.01.2015	9x 60 Min
Yoga Geübte/Mittelstufe	Erwachsene	Mi	20:10	Wiesbaden	85,00 €	105,00 €	21.01.2015	10x 85 Min.
Yoga Fortgeschrittene	Erwachsene	Mi	18:40	Wiesbaden	85,00 €	105,00 €	21.01.2015	10x 85 Min.
Yoga Anfänger	Erwachsene	Mo	18:30	Wiesbaden	85,00 €	105,00 €	19.01.2015	10x 85 Min.
Pilates, Anfänger/Geübte	Erwachsene	Mo	10:00	Wiesbaden	55,00 €	75,00 €	12.01.2015	7x 75 Min.
Pilates, Anfänger/Geübte	Erwachsene	Do	18:15	ADH	60,00 €	80,00 €	15.01.2015	10x 60 Min.
ZUMBA@FITNESS	Erwachsene	Mo	20:10	Hamburg	60,00 €	80,00 €	12.01.2015	10x 55 Min.
Zumba@Gold	Anfänger/Einsteiger	Mo	09:30	Frankfurt	60,00 €	80,00 €	12.01.2015	55 Min.
Schluss mit dem Winterblues	Erwachsene	Sa	11:00	Hamburg	30,00 €	40,00 €	17.01.2015	4x 60 Min.
Psychomotorik für Kinder ²	Kinder 4-9 Jahre	Mi	14:30	DHS-Halle	45,00 €	65,00 €	14.01.2015	10x 60 Min.
Säuglingsschwimmen	Säuglinge 3-9 Mon.	Di	16:00	Hallenbad			13.01.2015	10x 30 Min.
Säuglingsschwimmen	Babys 9-17 Mon.	Di	16:30	Hallenbad			13.01.2015	10x 30 Min.
Säuglingsschwimmen	Babys 17-25 Mon.	Di	17:00	Hallenbad			13.01.2015	10x 30 Min.
Säuglingsschwimmen	Babys 25 Mon. Und älter	Di	17:30	Hallenbad			13.01.2015	10x 30 Min.
Säuglingsschwimmen	Säuglinge 3-9 Mon.	Do	09:30	Hallenbad			15.01.2015	10x 30 Min.
Säuglingsschwimmen	Säuglinge 9 -17 Mon.	Do	10:00	Hallenbad			15.01.2015	10x 30 Min.
Säuglingsschwimmen	Säuglinge ab 17 Mon.	Do	10:30	Hallenbad			15.01.2015	10x 30 Min.
Kreativer Tanz	Kinder 3-6 Jahre	Di	15:00	Frankfurt	40,00 €	55,00 €	13.01.2015	10x 55 Min.
Delfi	Babys 7-10 Monate	Mi	09:00	Ludwigstraße			14.01.2015	10x 85 Min.
Delfi	Babys 3-6 Monate	Mi	10:45	Ludwigstraße			14.01.2015	10x 85 Min.



ausgeführte Übungen den Körper wieder ins Lot. Ganz wie Joseph Pilates einst sagte:“ Denken und Bewegen gehören zusammen!“

Delfi

Die SG Weiterstadt bietet für Babys ab der 12. Lebenswoche einen DELFI Kurs an.

„Denken, Entwickeln, Lieben, Fühlen, Individuell“

Unter diesem Motto treffen Sie und ihr Kind sich einmal in der Woche mit je 7 anderen Eltern und Kindern, bei unserem DELFI Kurs. In dem Kurs geht es darum, die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten ihres Kindes mit Spiel, Sinnes- und Bewegungsanregungen bewusst wahrzunehmen, zu fordern und zu fördern.

Der DELFI Kurs soll Kindern Spaß und Freude machen und ist frei von Leistungsdruck.

Ihr Baby kann das tun wozu es Lust hat. Das wichtigste ist, dass ihr Kind sich wohl fühlt, deshalb ist es auch kein Problem, wenn das Kind nackt sein möchte. Neben den Bewegungserfahrungen, die ihre Kinder sammeln, knüpfen sie auch erste soziale Kontakte. Auch für die Eltern ist es eine gute Gelegenheit, sich über oft ähnliche Lebenssituationen auszutauschen.

Auch die Gruppenleiterin steht immer als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Der Kurs findet in speziellen externen Räumlichkeiten in Braunshardt statt.

Kreativer Tanz

Die Sportgemeinde Weiterstadt bietet eine „freie und kreative Tanz- und Bewegungsgruppe“ unter der Leitung von Catherin Luh an. Das Programm ist für Kinder im Vorschulalter und soll Tanz, Bewegung und Rhythmus auf spiele-

rischem Weg vermitteln. Des Weiteren runden Entspannungsphasen nach der tänzerischen Bewegung die Stunden ab. Der Kurs wird dienstags von 15:00 bis 16:00 angeboten.

Seminar „Schluss mit dem Winterblues“

Die Sportgemeinde Weiterstadt bietet für die kalte und trübe Winterjahreszeit einen neuen kreativen Kurs an, um mit viel Spaß und neuer Energie durch den Winter zu kommen. Eingeladen ist jede/r, die/der Lust hat sich zu strecken, zu dehnen und dem Alltag eine Auszeit zu geben. In diesem Seminar geht es um freies Gestalten und Entfalten, von dem was uns bewegt, was sich in uns bewegt. Die **Achtsamkeit** sowie die persönliche Stärkung der Psyche stehen dabei im Vordergrund und werden mit tanztherapeutischer Bewegungsphilosophie gestärkt. Wir alle haben **Rhythmus**. Rhythmus ist lebensbestimmend. Rhythmus haben wir im Herzschlag, in Tag und Nacht, in den Jahreszeiten, sowie in der Musik. Wir bieten ein ganzheitliches Bewegungskonzept an, indem nicht nur Tanz, sondern zudem Entspannung und Selbstfindung im Mittelpunkt stehen. Dies soll zum idealen Gleichgewicht in Körper und Seele beitragen. Es geht also um Gesund-bleiben und Gesund-werden, durch **Ich-Stärkung** und Förderung von gesunden Anteilen in uns. So versuchen wir, einer Winter-Misssstimmung durch schwingende Musik zu entkommen. Tanzerfahrung ist für diesen Kurs keine Voraussetzung.

Rehasportgruppe

Die Sportgemeinde Weiterstadt bietet seit rund 2 Jahren Rehasportgruppen an. Viele stellten sich daraufhin die Frage,

Was ist „Reha-Sport“?

Rehabilitation bedeutet Wiederherstellung

Dies ist ein wichtiger Baustein zur Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung im Bewegungsalltag eines jeden Menschen.

Im Sport bedeutet Reha die Wiederherstellung körperlicher Leistungsfähigkeit nach einer Krankheit oder Verletzung. Zum Reha-Sport zählen bewegungstherapeutische Übungen. Diese dienen der Stärkung von Ausdauer, Koordination, Gewandtheit, Motorik, Flexibilität und Kraft.

Ziel eines solchen Kurses Ihren Körper wieder in Balance zu bringen. Sie sollen sich wohlfühlen und ihren Alltag ohne Bewegungseinschränkungen und Schmerzen führen können.

Die Übungsstunden sind nach den Richtlinien von DBS/HBRS bereits zertifiziert und anerkannt. Nach § 43 Absatz 1 SGB V ist der Besuch der Übungsstunde dienstags abends mit einem ärztlichen Attest für den Teilnehmer kostenlos. Für weitere Fragen zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Bei Fragen zum Kursinhalt können Sie den Leiter des Fitnesscenters Herr Taher Mohseni Donnerstags von 11:00 bis 13:00 bzw. Montags von 17:00 bis 18:00 Uhr erreichen (Tel.: 06150/961016). Natürlich können Sie auch Teilnahme Gutscheine als Geschenk bei uns erhalten.

Bitte gehen Sie bei der Anmeldung zum Kurs folgendermaßen vor:

1. Unter www.sg-weiterstadt auf Onlineanmeldung klicken. Falls Sie noch nicht registriert sind, registrieren Sie sich bitte.
2. Nach der Registrierung melden Sie sich bitte mit Ihrer Email und dem Passwort an.
3. Danach zum Menüpunkt Kursbuchungen und den Kurs auswählen. (Falls Sie einen Kurs für Ihr Kind wählen wollen, müssen Sie zum Menüpunkt Kinder anmelden und verwalten)
4. Auf Anmelden klicken. Dann den Kurs unter Annahme der allgemeinen Kursbedingungen bestätigen.
5. Falls freie Plätze verfügbar sind, bekommen Sie eine Bestätigung und eine Buchungsnummer. Falls der Kurs belegt ist, werden Sie auf die Warteliste gesetzt. Sollten Plätze frei werden, werden Sie informiert.
6. Kursgebühr nach Bestätigung entrichten.
7. Nun sind Sie endgültig angemeldet. Nur bei Änderungen bekommen Sie eine kurze Nachricht von uns. Falls Sie keinen Internetzugang haben können Sie sich an die Geschäftsstelle der SG Weiterstadt unter 06150-961010 wenden.

Richtig lecker - bei Jörg Becker!





Marienhof-Catering

vom Anfang bis zum Ende - legen Sie's in unsere Hände.

Täglich leckeres aus der Heissen Theke

+ Frühstück in unserem Bistro

+ Jede Woche neue Angebote

+ Montag - Freitag Mittagstisch

Schleifweg 47 • 64331 Weiterstadt • Tel. 06150 / 2205

www.metzgerei-marienhof.de

Bei Problemen bei der Onlineanmeldung wenden Sie sich bitte an das Fitnesscenter der SG Weiterstadt:

Herrn Mohseni

Am Aulenberg 2-10

64331 Weiterstadt

Fitness@sg-weiterstadt.de

06150-961016 (Donnerstags von 11:00-12:30 Uhr)

Weitere und aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.sg-weiterstadt.de unter „Kurse“. In diesem Bereich planen wir

ebenfalls eine Onlineanmeldung. Für die Registrierung benötigen Sie unbedingt eine gültige Email. Das Passwort wird dann an diese Adresse gesendet.

Bankverbindung für Fitnesskurse der Sportgemeinde Weiterstadt

Sparkasse Darmstadt

IBAN: DE65508501500062006228

Begünstigter: SGW Fitnesskurse

Wir bitten Sie, als Verwendungszweck Ihren Namen, Kurs, Tag und Uhrzeit und Buchungsnummer (diese erhalten Sie bei

der Onlineanmeldung) anzugeben.

Für weitere Fragen zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne jeder Zeit zur Verfügung. Bei Fragen zum Kursinhalt können Sie den Leiter des Fitnesscenters Herr Taher Mohseni donnerstags von 11:00 bis 13:00 bzw. montags von 17:00 bis 18:00 Uhr erreichen (Tel.: 06150/961016). Natürlich können Sie auch Teilnahme Gutscheine als Geschenk bei uns erhalten.

Taher

Wir zeigen mehr Bauch!



Das Fitness-Center der Sportgemeinde Weiterstadt hat einen neuen Bauchtrainer, der bereits von vielen Sportlern ausgezeichnet wurde. Häufig treten Rückenprobleme auf durch ein zu geringes Training der gegenseitigen Muskulatur (Bauchmuskeln). Um Beschwerden wie diesen entgegenzuwirken, stellt die Sportgemeinde Weiterstadt den modernen Bauchtrainer für Ihr Training bereit. Die neuerworbene Trainingsmaschine wirkt nicht nur verletzungsprophylaktisch, sondern eignet sich ebenso optimal für effektives Bauchtraining auf höchstem Niveau. Das neue Trainingsgerät ist aus orthopädischer Sicht ideal um Ihre Bauchmuskulatur ohne Verletzungsrisiko zu trainieren und somit den gesam-

ten Rumpf zu stabilisieren. Durch einen Feststellgurt und einen gesonderten Hebel an der Maschine lässt sich die Bauchmuskulatur perfekt isolieren. Somit ist ein noch besseres Training der Muskulatur möglich. Dank neuer Öffnungszeiten des Fitness-Centers können Sie dieses und viele andere Geräte länger und individuell angepasster nutzen.

Sind Sie noch kein Mitglied, aber interessiert? Melden Sie sich doch einfach vor Ort, telefonisch oder per mail bei uns und vereinbaren Sie mit einem unserer Trainer ein individuelles und unverbindliches Probetraining. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, welches wir bei der Sportgemeinde Weiterstadt begrüßen dürfen!

Licht und Schatten in der laufenden Saison bei der Tischtennisabteilung

Gute Nachwuchsresultate auf Turnieren geben Hoffnung

Der TTV Gräfenhausen/Schneppenhausen/Weiterstadt hat die Saison mit einem Damenteam, neun Herrenteams, einer Jugendmannschaft und sieben Schülerteams begonnen.

Das **Damenteam** spielt in dieser Saison in der Kreisliga und sollte einen der vorderen beiden Plätze belegen können. Zurzeit stehen Sabrina Richter, Miriam Kieselbach, Lena Buchhorn mit 6:0 Punkten an der Tabellenspitze. Unterstützt werden sie von den Nachwuchsspielerinnen Nina Frehse und Kerstin Platonow.

Am anderen Ende der Tabelle der Bezirksoberliga findet sich die **erste Herrentmannschaft** wieder. Der Abgang der Spitzenspieler Ahta-Alahe Mirza ist nicht zu kompensieren. So stehen Dennis Junk, Felix Merlau, Gerhard Mager, Philipp Terhörst, Marcus Schreiber und Peihong Hou mit 0:10 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Der Klassenerhalt ist somit in weite Ferne gerückt.

Nach dem letztjährigen Abstieg und dem Weggang von Donato Petrino ist das

zweite Team mit 2:6 Punkten in die Bezirksklasse sehr schwach gestartet. Am Ende sollten Joachim Fischer, Marius Müller, Gerald Huck, Peter Schweigert, Peter Skopp und Namandah Sosorbaram einen Mittelfeldplatz belegen können.

Diesen Platz wird vermutlich auch die **dritte Mannschaft**, die ebenfalls in der Bezirksklasse Jagd auf den Zelluloidball macht, am Ende der Saison erreichen. Mit guten 4:6 Punkten finden sich Marius Süßmilch, Lukas Unterschütz, Antonio Piedimonte, Eric Frieser, Jonas Merlau und Josef Heilemann im Mittelfeld wieder. Einen der vorderen Plätze sollte die **vierte Mannschaft** zum Saisonende einnehmen können. Mit 4:2 Punkten orientiert man sich im oberen Tabellendrittel der Kreisliga. Jedoch ist das nicht überraschend, da vier Spieler aufgrund ihrer Stärke mit einem „Sperrvermerk“ gemeldet sind. Markus Holley, Stefan Rocher, Thang Le Viet, Werner Heinz, Henning Homfeld, Tom Müller und Frank Frehse hätten sich sicherlich auch in der Bezirksklasse mit



Luis Carnier (2.v.l.) und Jan Kieselbach (3.v.l.) mit Betreuer Benjamin Knye auf Hessens Top Turnier



Erfolgreiches Quartett bei den C-Schülern – Luis Carnier (1.v.r.), Jan Kieselbach (2.v.r.), Christopher Beck (5.v.r.) und Tim Kieselbach (6.v.r.)

diesem Team gehalten.

Ungeschlagen mit 6:0 Punkten steht das **fünfte Team** an der Tabellenspitze der 1. Kreisklasse. Eric Roth, Timo Bundschuh, Martin Boosfeld, Edmund Reitz, Volker Benz, Klaus Benz, Gerhard Steinbrecher, Klaus Wigand und Klaus-Dieter Bösche spielen bisher eine gute Saison und sollten am Ende einen der vorderen Plätze belegen können.

Ebenfalls mit 6:0 Punkten und als Tabellenführer der 1. Kreisklasse, jedoch in einer anderen Gruppe, findet sich die **sechste Mannschaft** wieder. Neben Mannschaftskapitän Christopher Alfano gehen hier Fabian Schmahl, Gerald Lukas, Thomas Süßmilch, Guiseppa La Russa und Alexander Seipel an den Start. Verstärken lässt man sich bei einzelnen Spielen noch durch Einsätze von

Miriam Kieselbach und Sabrina Richter. Ob am Ende einer der beiden ersten Tabellenplätze nach dem fulminanten Start erreicht werden kann, bleibt sicher abzuwarten.

„Jenseits von Gut und Böse“ gastiert das **siebte Team** in der zweiten Kreisklasse mit 4:4 Punkten im Mittelfeld. Grzegorz Rzeczkowski, Mike Hiller, Achim Peter, Daniel Todoric, Ralf Schreve-Erlor, Nico Dietrich, Peter Kahlenberg sowie Jürgen Merlau vertreten hier die Farben vom TTV. Am Saisonende sollte man sich im Mittelfeld wiederfinden können.

Mit der gleichen Punktzahl finden sich Patrik Purder, Julius Körner, Thomas Suhr, Bernd Müller, Hans-Joachim Sedlatschek, Till Krause, Gerd Zimmermann und Peter Sulcek in der zweiten Kreisklasse als **achte Mannschaft** wieder.



Lisa Frehse (1.v.l.) – zweifache Titelträgerin

In der dritten Kreisklasse vertreten Ralf Schnell, Dieter Albrecht, Michael Eberle, Herbert Grödl, Josef Frieser, Zsolt Jambor und Wolfgang Müller als **neunte Mannschaft** den TTV.

Im Nachwuchsbereich musste man leider zwei B-Schülerteams während der laufenden Saison abmelden, sodass man aktuell nur mit sechs Nachwuchsteams vertreten ist.

Die Jugendmannschaft, welche in der ersten Kreisklasse startet, setzt sich aus Janus Körner, Nina Frehse, Jan Phillip Ristau und Kerstin Platonow zusammen. Leo Li, Luis Carnier, Jan Kieselbach und Jan Richter bilden die **erste A-Schülermannschaft**, die in der Kreisliga deutlich unterfordert ist und wesentlich höher hätte gemeldet werden müssen.

Sehr gut in die Saison gestartet ist das **zweite A-Schülerteam** in der ersten Kreisklasse. Justus Lützkendorf, Lisa Frehse, Nicolas Göcke und Finn Heukelbach bilden das erfolgreiche Quartett.

An der Tabellenspitze der **B-Schüler Kreisliga** gastieren Jan Luca Jährling, Timo Karpenstein, Gianluca Debortoli und Tim Kieselbach. Jedoch ist hier wie bei den ersten A-Schülern das Leistungsgefälle der Liga ziemlich groß. In der gleichen Liga konnte bisher auch die zweite B-Schüler Mannschaft überzeugen. Luis Lentes, Luis Bender, Marcel Jäger und Yannick Wagner zeigten bei ihren Spielen sehr schönes Tischtennis.

Das **dritte B-Schülerteam** ist in der ersten Kreisklasse noch ungeschlagener Tabellenführer. Nico Griesser, Hohn Huth, Marvin Prochazka, Christopher Beck und Giacomo Debortoli kamen bisher zum Einsatz.

Zurzeit befinden sich vom TTV sechs Nachwuchsspieler im Kreisleistungszentrum Darmstadt-Dieburg, drei Kids trainieren im E-Kader in der Carl-von-Weinberg Schule einmal wöchentlich in Frankfurt.

Bei den **Kreismeisterschaften** war der TTV sehr erfolgreich. So konnten beim Nachwuchs gleich sieben Podestplätze erzielt werden. Lisa Frehse wurde bei den B-Schülerinnen im Einzel und im Doppel gleich zweifache Titelträgerin. Luis Carnier schaffte bei den C-Schülern die Überraschung, in dem er durch's Turnier marschierte und am Ende den Titel erringen konnte. Mit Jan Kieselbach, der Dritter wurde, belegte er noch einen zweiten Platz im Doppel. In der gleichen Konkurrenz holten Christopher Beck/Tim Kieselbach einen dritten Platz im Doppel. Aber auch Leo Li (bei den B-Schülern) und Jonas Merlau (Jugend) konnten sich aufgrund ihrer Leistungen neben Lisa Frehse, Tim und Jan Kieselbach sowie Luis Carnier für die Bezirksmeisterschaften

TISCHTENNIS



Teilnehmer und Betreuer der diesjährigen Kids Open



Luis Carnier (1.v.l.) – Vierter beim HTTV Top 21 der C-Schüler

ten qualifizieren.

Ende September war der TTV erstmalig seit vielen Jahren wieder mit zwei Startern auf Hessenebene vertreten. Beim HTTV Top 21 der C-Schüler in Kassel, wo die 21 besten C-Schülern aus Hessen antreten, vertraten Jan Kieselbach und Luis Carnier den TTV. In drei „7-er Gruppen“ wurden die ersten vier Plätze ausgespielt, die zur Teilnahme am zweiten Tag berechtigten. Jan beendete seine Gruppe mit 2:4 Spielen und schied am ersten Tag als Gruppenfünfter aus. Luis erwischte einen sehr starken ersten Tag. So setzte er sich in einer sehr schweren Gruppe in allen Spielen durch, schlug sogar den späteren Gesamtdrittplatzierten klar mit 3:0 Sätzen und beendete den ersten Tag mit 6:0 Spielen souverän und absolut völlig unerwartet als Gruppensieger. Nach dem ersten Turniertag waren Jan als auch Luis ziemlich KO, so dass die Betreuer, Väter und Spieler froh waren, Gerald Lukas im Vorfeld ausgesuchte tolle Jugendherberge zu erreichen. Nach einer leckeren Pizza und Nudeln ging es früh ins Bett. Am zweiten Tag nahm Luis von seinen sechs Siegen vom Vortag

drei Siege mit (gegen die Spieler auf den Plätzen zwei bis vier). Auch hier zeigte er ebenfalls sehr gutes Tischtennis und konnte sich mit einer Bilanz von 4:4 am zweiten Tag am Ende mit 7:4 Spielen über einen vierten Platz freuen. Zwei Spiele liefen etwas unglücklich, so dass sogar noch mehr möglich gewesen wäre. Der Lohn für diese hervorragende Leistung, die er sich durch konzentriertes Training erarbeitet hat, ist die automatische Qualifikation für die Hessischen Meisterschaften Ende Dezember. Durch diesen Erfolg ist er bei den Bezirksmeisterschaften in seiner Altersklasse nicht startberechtigt. Doch auch bei den Aktiven gab es gute Turnierergebnisse. Miriam Kieselbach bei den Damen C und Grzegorz Rzeczkowski im Feld der Herren D2 konnten bei den Kreismeisterschaften sowohl im Einzel als auch im Doppel die Konkurrenz für sich entscheiden. Neben den vier Titeln konnte Marcus Schreiber mit einem zweiten Platz im Feld der Herren C2 das gute Abschneiden komplettieren. Doch auch neben dem Spielbetrieb war Einiges los. So fuhren acht Kids traditionsgemäß zu den Andro Kids Open nach

Düsseldorf, das größte Tischtennisturnier Deutschlands mit über 1000 Kids aus ganz Europa. Neben dem Turnier konnte man sich im Blindentischtennis probieren oder ein paar Parcours bewältigen. Auch eine Tombola und ein großer TT-Shop trugen zum Spaß der Kids bei. Natürlich ließ sich mit Patrick Franziska auch ein „Profi“ und Nationalspieler blicken, der fleißig Autogramme verteilte.

Rheinböllen, so hieß das diesjährige Ziel der Jugendfreizeit. Nach Ankunft der 22-köpfigen Gruppe (16 Kids, 6 Betreuer) im Freizeitheim Emmerichshütte erkundete man zunächst das Gelände und bereitete gemeinsam die Feuerstelle für die nächsten Abende vor. Außerdem beschäftigten sich die Kids mit In- und Outdoor-Spielen während die Betreuer die Geocaching-Tour für den nächsten Vormittag vorbereiteten. Dieser 5 km lange Rundkurs mit versteckten Koordinaten wurde von den meisten mit Bravour gemeistert. Da das Wetter immer besser wurde entschied man sich am Nachmittag für einen Ausflug ins nicht weit entfernte Freizeit- und Spaßbad der Stadt Simmern. Zwischen Rutsche, Sprung-



Zweifacher Titelträger im Feld der Herren D2 - Grzegorz Rzeczkowski (3.v.l.)



Zweifache Titelträgerin bei den Kreismeisterschaften – Miriam Kieselbach (2.v.r.)

turm, Liegewiese und Whirlpool konnte jeder den richtigen Mix aus Spaß und Erholung finden. Samstags ging es in den Kletterwald. Dort konnte sich jeder seiner Herausforderung an schwierigen Parcourselementen in schwindelerregender Höhe stellen. Sonntag fuhr man mit vielen glücklichen Gesichtern nach Hause. Der TTV bietet Kindern nicht nur die Möglichkeit, fünfmal die Woche zu trainieren, sondern bietet mit verschiedenen Aktivitäten wie die „Kids-Open“, „Fahrten zu Tischtennishighlights“, „Jugendfreizeit“, „Grillfest“, „Weihnachtsfeier“ und „Trai-

ningslagern“ eine breite Palette, auch außerhalb eines Tischtennistisches, an. Dass Kinder, die Tischtennis ausüben, aufgrund der Komplexität die besten Schulnoten (laut einer Studie der Zeitschrift „Focus“) haben, sollte für jedes Kind Ansporn sein, Tischtennis auszuprobieren. Wer Interesse hat mal vorbei zu schnuppern, schaut einfach auf unserer Homepage unter <http://www.ttv-gsw.de> vorbei und kontaktiert den Jugendleiter Nico Dietrich.

Neben dem normalen Spielbetrieb stehen bereits andere wichtige Termine an.

Am 7. Dezember ist man Ausrichter der Pokalrunde des Nachwuchses des Kreises Darmstadt-Dieburg. Am 14.12. findet die Weihnachtsfeier für die Kinder statt, während die Aktiven sich am 19. Dezember zur Weihnachtsfeier treffen.

Der TTV wünscht allen Mitgliedern der SGW und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr

Benjamin Knye

140 HSG Anhänger sind beim „Tag des Handballs“ dabei



Tag des Handballs 2014

Am Samstag, den 12. September 2014 fand in der Commerzbankarena Frankfurt das Bundesligaspiel der Rhein-Neckar Löwen gegen den HSV Handball statt. Mit dem Ziel einen neuen Zuschauerweltrekord aufzustellen, pilgerten zahlreiche Handballfans aus der Region in das Stadion.

Bereits im Vorfeld der Bundesligapartie fanden zahlreiche Attraktionen im und rund um das Stadion statt. Neben dem großen Jugendturnier zählte das Promispiel wohl zu den Highlights. Hierbei standen viele ehemalige Handball- aber auch Fußballprofis sowie Bekannte aus dem Showgeschäft auf dem Feld. Am Ende setzte sich das Team um den früheren Nationalspieler Stefan Kretschmar durch.

Im Anschluss wurde die Bundesligapartie angepfeift. Die 140 HSGler feuerten beide Teams lautstark an, wobei die Sympathien im HSG Lager durch die örtliche Nähe bei den Rhein-Neckar Löwen lag. Diese sollten am Ende die Partie dank einer ersten starken Halbzeit auch gewinnen.

In der Halbzeit wurde zudem die offizielle Zuschauerzahl bekannt gegeben. Mit 44.189 wurde der alte Weltrekord (Kopenhagen 2011) eingestellt und jeder mitgereiste Fan war nun Teil des neuen Zuschauerweltrekords.

Nach Abpfiff machten sich die HSGler zurück in die naheliegende Heimat. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle Antje Beck, welche die Organisation für alle mitfahrenden HSGler übernahm.

Terminvorschau der HSG

19.12.2014 Jugendweihnachtsfeier im Gasthaus „Zum Adler“

20.12.2014 Aktivenweihnachtsfeier im Bürgerhaus Worfelden

10.01.2015 Christbaumsammeln in Weiterstadt und Neujahrsfeier

**Die Geschenkidee
Gutscheine für
Sauna und
Fitnessstudio**

An alle Mitglieder mit dem Status Schüler, Studenten und Erwachsene in Ausbildung

Bitte die aktuelle Schul-, Ausbildungs- bzw. Studienbescheinigung, die zur Reduzierung des Vereinsbeitrages ab dem **18. Lebensjahr bis 27. Lebensjahr** notwendig ist, dringend in der Geschäftsstelle vorlegen.

gez. der gf. Vorstand
Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt

Zwölftes Handballcamp der HSG 30 junge Handballer trainieren in den Sommerferien



In der letzten Sommerferienwoche stand das traditionelle Sommercamp der HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden e.V. auf dem Programm. 30 Mädchen und Jungs der aktuellen D- und C-Jugendmannschaften (10 bis 14 Jahre) nahmen an diesem Handballcamp der HSG teil. Täglich wurde in den beiden Weiterstädter Hallen von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr trainiert. Die sportliche Leitung hatte dieses Jahr Petra Vatter-Diefenbach übernommen, die sich mit ihrem Trainer- und Betreuerstab um die jungen Nachwuchshandballer kümmerte. Die in Trainingsgruppen aufgeteilten Kinder wurden in den Bereichen Abwehr, Wurf, Koordination, Technik und Spielverständ-

nis geschult. Am Ende des Trainingstages standen die Übungsspiele in den Formationen 2 mal 3 gegen 3 und 6 gegen 6 auf dem Programm, bei denen es galt, das zuvor trainierte in die Praxis umzusetzen. Natürlich kam der Spaß auch nicht zu kurz, denn am Dienstag ging es ins Weiterstädter Hallenbad, bei dem mit Schwimmstaffeln ganz andere Muskelgruppen trainiert wurden. Aufgrund des schlechten Wetters fiel der Besuch des Beachplatzes leider aus und stattdessen wurden teambildende Maßnahmen in den Sporthallen durchgeführt. Wie in den Jahren zuvor war es der HSG ganz wichtig, die Kinder auch sozial näher zusammen zu bringen, was durch die geschlechter-

übergreifenden Trainingsgruppen gefördert wurde. Auch bei dem gemeinsamen Mittagessen und in den Pausen wurde der Zusammenhalt innerhalb der HSG-Jugend forciert. Am Freitag gab es für die Gruppen erneut eine Aerobic-Station, die von Barbara Oeler geleitet wurde und die alle Teilnehmer auf koordinative Weise forderte.

Am Ende des Camps gab es für alle Teilnehmer das Camp-Shirt als Beleg dafür, dass man das Camp erfolgreich überstanden hatte.

Der HSG-Vorstand bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Camps beigetragen haben.

ÖFFNUNGSZEITEN DES SPORTZENTRUMS DER SPORTGEMEINDE WEITERSTADT ÜBER WEIHNACHTEN 2014 / NEUJAHR 2015

Tag		Sportzentrum	Fitnessstudio	Sauna
Mi	24.12.14	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
Do	25.12.14	10.00 - 20.00 Uhr	10.00 - 20.00 Uhr	Geschlossen
Fr	26.12.14	10.00 - 20.00 Uhr	10.00 - 20.00 Uhr	Geschlossen
Mi	31.12.14	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
Do	01.01.15	10.00 - 20.00 Uhr	10.00 - 20.00 Uhr	Geschlossen

Das gesamte Team der Sportgemeinde wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

FEINKOST & CATERING
hamm
seit 1899



Catering - lecker
- vielseitig
- zuverlässig

Hamm GmbH

Feldstraße 10, 64347 Griesheim, (061 55) 83 90-0
www.hamm-hamm.de

**Ihr Gärtner
und Florist**
kreativ & innovativ



Immer eine
besondere
Idee
voraus.

Darauf ist
Verlass.

Blumengärtnerei B. Brunner
Wiesenstraße 56 64331 Weiterstadt
Telefon: 06151/891837

Sportgaststätte Aulenberg

Wir bieten Ihnen:

Mittwoch und Samstag

Schnitzelvariationen je 7,50 €

**Kroatische – Internationale – und
Hausspezialitäten**

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

von 16.00 bis 24.00 Uhr

Sonntags und Feiertags

von 11.30 bis 14.30 Uhr

und 17.30 bis 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Einen angenehmen Aufenthalt und
guten Appetit wünscht

Familie Vukusic

Am Aulenberg 2

64331 Weiterstadt

Tel. (06150) 40723

www.aulenberg-weierstadt.de

Sportgemeinde 1886 e.V. Am Aulenberg 2-10 64331 Weiterstadt
PVst. Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, D 8204F

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.



Darmstädter Straße 29 · 64331 Weiterstadt
Telefon (0 61 50) 10 92-0 · Telefax (0 61 50) 10 92-10

Deutsche Bahn **DB** in Weiterstadt

**STARKE ARGUMENTE FÜR
WICHTIGE VORHABEN.**



„Hammering Man“
vor dem Messeturm
in Frankfurt



**TRAUMIMMOBILIE
BEIM TESTSIEGER
FINANZIEREN.**

Frankfurter Volksbank

Darmstädter Straße 64-66, 64331 Weiterstadt
Telefon: 06150 1002-0

Da geht's mir gleich viel besser.



ENGEL APOTHEKE

Darmstädter Str. 34
64331 Weiterstadt
Tel. 0 61 50 - 10 91 0

Wir sind gerne für Sie da:

Montag - Freitag von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr

www.engel-apotheke.de weiterstadt@engel-apotheke.de